

Verarbeitendes Gewerbe:

Verhaltener Start ins neue Jahr

Bauhauptgewerbe:

Geschäftsklimaindikator sinkt deutlich

Großhandel:

Eingetrübte Geschäftsaussichten

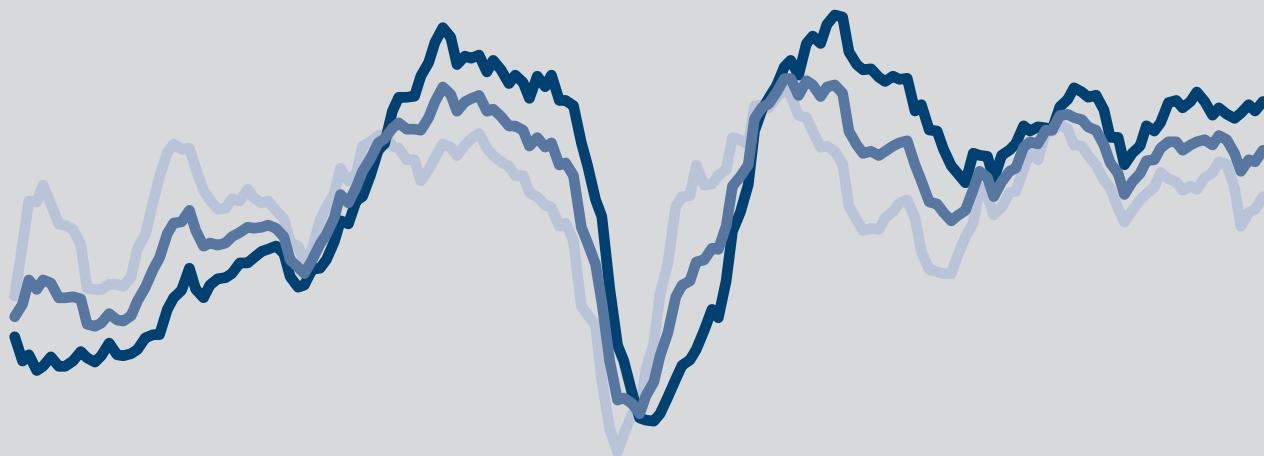
Einzelhandel:

Skepsis greift um sich

Dienstleistungen:

Weitere Abkühlung des Geschäftsklimas

Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



ifo Konjunkturperspektiven
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

im Internet:
<http://www.cesifo-group.de>

Verarbeitendes Gewerbe: Verhaltener Start ins neue Jahr

I.

Das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** kühlte sich zu Jahresbeginn erneut ab. Bei einer weiterhin rückläufigen Nachfrage beurteilten die Umfrageteilnehmer ihre gegenwärtige Geschäftslage abermals weniger günstig. Analog nahm auch die Zufriedenheit mit den Auftragsbeständen ab. Obwohl die Produktion zuletzt per saldo gedrosselt wurde, stiegen die Lagerüberhänge. Die Produktionspläne waren dennoch ähnlich expansiv wie im Vormonat. Mit 86,3% war die Kapazitätsauslastung beinahe 2 Prozentpunkte niedriger als vor Jahresfrist. Mit Blick auf die Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten nahm die Skepsis zu. Auch von den ausländischen Märkten wurden nur mehr vereinzelt neue Impulse erwartet. Passend dazu waren Neueinstellungen abermals seltener geplant.

In den drei Hauptbranchen *Vorleistungsgüter*, *Investitionsgüter* und *Konsumgüter* zeigte sich ein ähnliches Bild. Das Geschäftsklima in der Vorleistungsgüterbranche gab leicht nach. Zwar fielen sowohl die Lageurteile als auch die Erwartungen weniger günstig aus, der Rückgang war aber jeweils nur gering. Bei den Investitionsgütern sank der Klimaindikator deutlich. Mit der aktuellen Geschäftslage waren die Unternehmen nicht mehr ganz so zufrieden wie noch im Vormonat. Bei der Beurteilung der weiteren Geschäftsentwicklung gewannen die negativen Stimmen die Oberhand. Im Konsumgüterbereich kühlte sich das Klima nur minimal ab. Während die gegenwärtige Geschäftssituation nicht mehr ganz so günstig eingestuft wurde wie zuletzt, waren die Geschäftsperspektiven weniger verhalten.

II.

Der Klimaindikator im **Druckgewerbe** stieg, blieb aber im negativen Bereich. Die befragten Unternehmen zeigten sich merklich zufriedener mit ihrer gegenwärtigen Geschäftslage, was auch an den gestiegenen Auftragsbeständen liegen dürfte. Passend dazu fiel die Beurteilung der Orderbücher günstiger aus. Die Kapazitätsauslastung hingegen sank deutlich auf 79,8%. Den amtlichen Angaben zufolge ging die Produktion am aktuellen Rand zurück und auch die Teilnehmer der ifo Konjunkturumfrage berichteten von einer per saldo gedrosselten Produktion. Für die kommenden Monate ist vereinzelt wieder mit einer Ausweitung der Produktion zu rechnen, auch wenn die Unternehmen beinahe unverändert skeptisch auf die Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten blickten. Die Umfrageteilnehmer rechneten weiterhin mit einem Rückgang ihrer Ausfuhrfähigkeit. Die Personalpläne wurden nach oben korrigiert, Neueinstellungen waren jedoch nach wie vor nur selten geplant.

III.

Zwar war die Nachfrage in der Branchengruppe **Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden** etwas weniger schwungvoll als noch im Vormonat, die Urteile zur gegenwärtigen Lage verbesserten sich dennoch zum dritten Mal in Folge. Die Geschäftsaussichten blieben unverändert zurückhaltend,

so dass der Klimaindikator wieder stieg. Die Exporterwartungen wurden hingegen deutlich zurückgenommen, so dass der Saldo unter den langfristigen Mittelwert sank. Die Umfrageteilnehmer zeigten sich weiterhin sehr zufrieden mit ihrer Auftragslage, obschon der Indikator merklich nachgab. Dabei war die Kapazitätsauslastung mit 86,1% beinahe 2 Prozentpunkte höher als vor Jahresfrist. Dem Statistischen Bundesamt zufolge wurde in den ersten elf Monaten 2018 mehr produziert als im entsprechenden Vorjahreszeitraum, am aktuellen Rand berichteten die Konjunkturumfrageteilnehmer jedoch von einer per saldo gesunkenen Produktion. Die Lagerüberhänge nahmen dennoch zu, wenngleich auf einem für die Branche sehr niedrigen Niveau. Für die kommenden Monate ist mit Produktionskürzungen zu rechnen. Passend dazu wurden die Beschäftigtenpläne spürbar nach unten korrigiert.

IV.

Den offiziellen Angaben zufolge nahm die Nachfrage im Bereich **Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen** zum Ende des vergangenen Jahres zu. Im Januar berichteten die befragten Unternehmen häufiger von gestiegenen Auftragseingängen und auch die Beurteilung des Auftragsbestands fiel merklich günstiger aus. Dennoch wurde die aktuelle Geschäftslage nicht mehr ganz so günstig beurteilt wie zuletzt. Gleichzeitig waren die Geschäftsperspektiven von spürbarem Pessimismus gekennzeichnet und auch auf den ausländischen Märkten wurden Geschäftsrückgänge erwartet. Insgesamt trübte sich das Geschäftsklima deutlich ein und liegt auf dem niedrigsten Stand seit Mitte 2013. Die Kapazitätsauslastung war mit 89,0% deutlich niedriger als vor einem Jahr. Laut amtlichen Angaben war die Produktion in den ersten elf Monaten 2018 niedriger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Für den vom Statistischen Bundesamt noch nicht veröffentlichten Dezember berichteten die Umfrageteilnehmer vielerorts von einer gedrosselten Produktion. Für die kommenden Monate ist jedoch wieder merklich häufiger mit Ausweitungen zu rechnen. Dennoch dürfte es in den kommenden drei Monaten zu einer Reduktion des Mitarbeiterstamms kommen.

Simon Litsche

ifo Konjunkturpiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

Januar 2019 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Inlandsverk.preise Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> lebhafter unverändert schwächer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> besser unverändert schlechter </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich bzw. nicht üblich niedriger </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. nicht üblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht nicht verändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung bzw. nicht üblich Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Zunahme keine Veränderung bzw. kein Export Abnahme </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Verarbeitendes Gewerbe	[Stacked bar chart showing data for the total manufacturing sector]										
Vorleistungsgüter	[Stacked bar chart showing data for intermediate goods]										
Investitionsgüter	[Stacked bar chart showing data for investment goods]										
Konsumgüter	[Stacked bar chart showing data for consumer goods]										
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	[Stacked bar chart showing data for food and tobacco processing]										
Herst. von Textilien	[Stacked bar chart showing data for textiles]										
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)	[Stacked bar chart showing data for wood, wicker, basket, and cork products]										
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	[Stacked bar chart showing data for paper, cardboard, and related products]										
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung	[Stacked bar chart showing data for printing and reproduction]										
Chemische Industrie	[Stacked bar chart showing data for the chemical industry]										
Gummi- u. Kunststoffwaren	[Stacked bar chart showing data for rubber and plastic products]										
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden	[Stacked bar chart showing data for glass, ceramics, and stone/earth processing]										
Metallerzeugung u. -bearbeitung	[Stacked bar chart showing data for metal production and processing]										
Metallerzeugnisse	[Stacked bar chart showing data for metal products]										
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.	[Stacked bar chart showing data for data processing equipment and electronic/optical products]										
Elektrische Ausrüstungen	[Stacked bar chart showing data for electrical equipment]										
Maschinenbau	[Stacked bar chart showing data for machinery manufacturing]										
Kraftwagen und Kraftwagenteile	[Stacked bar chart showing data for motor vehicles and parts]										
Herst. von Möbeln	[Stacked bar chart showing data for furniture manufacturing]										

	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	33,6	30,5	28,0	25,2	24,9	24,0	22,9	24,5	23,9	19,4	17,6	14,9	11,2
Geschäftslage	52,3	50,3	49,5	47,4	48,0	46,5	44,3	42,2	39,6	36,5	35,2	33,8	32,1
Geschäftserwartungen	16,2	12,2	8,3	4,9	4,0	3,5	3,3	8,1	9,2	3,4	1,3	-2,5	-7,8
Auftragsbestandsbeurteilung	21,0	19,7	16,7	17,7	19,8	17,4	16,4	16,0	16,4	11,7	11,5	6,8	3,9
Produktionspläne	22,2	17,1	15,2	15,6	12,7	14,8	13,9	16,5	17,5	16,7	15,0	10,7	11,0
Exportserwartungen	19,9	18,3	16,1	15,8	13,9	12,5	13,7	14,4	14,8	12,6	12,2	8,7	5,9
Kapazitätsauslastung (%)	88,1			87,7			87,6			87,0			86,3
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	33,4	30,6	29,5	23,5	24,3	25,8	23,5	24,8	25,1	20,9	16,9	13,1	9,9
Geschäftslage	52,1	51,0	51,8	46,9	46,1	50,6	47,0	44,7	43,4	40,2	35,8	34,0	30,7
Geschäftserwartungen	16,1	11,9	9,2	2,3	4,4	3,5	2,3	6,5	8,2	3,1	-0,6	-6,0	-9,1
Auftragsbestandsbeurteilung	19,0	20,0	16,7	16,4	20,1	19,5	16,6	15,9	18,7	13,2	9,2	3,9	3,9
Produktionspläne	23,9	13,7	13,2	13,0	15,3	12,9	12,3	14,0	20,0	18,5	15,1	5,1	2,7
Exportserwartungen	14,3	13,4	12,4	13,3	13,8	13,2	13,8	11,7	11,3	11,1	12,5	7,2	3,3
Kapazitätsauslastung (%)	87,2			86,5			86,7			86,5			85,2
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	36,8	33,7	32,1	28,5	27,2	23,5	23,0	27,2	24,9	20,0	17,9	20,9	11,1
Geschäftslage	61,8	60,4	58,6	56,0	56,2	52,3	47,2	47,5	43,2	41,2	35,3	39,2	35,6
Geschäftserwartungen	14,1	9,8	8,3	3,9	1,4	-1,9	1,1	8,6	7,9	0,7	1,7	4,0	-10,9
Auftragsbestandsbeurteilung	30,0	24,8	22,9	25,2	23,7	21,3	23,2	21,8	21,5	16,8	13,8	11,1	8,9
Produktionspläne	26,8	19,2	17,5	18,5	7,1	20,8	9,3	17,7	15,6	13,4	13,1	14,9	18,4
Exportserwartungen	25,5	20,8	17,2	17,3	10,5	9,8	8,5	15,2	16,4	13,0	9,2	9,5	4,4
Kapazitätsauslastung (%)	91,4			91,6			91,1			89,5			89,3
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	20,3	15,5	15,1	10,2	14,8	9,3	13,0	13,4	11,5	8,0	7,0	5,3	4,9
Geschäftslage	32,3	26,3	28,5	23,5	28,6	20,2	22,3	21,4	15,1	14,5	16,1	16,8	15,8
Geschäftserwartungen	8,9	5,2	2,5	-2,4	1,9	-1,0	4,1	5,7	7,8	1,6	-1,7	-5,6	-5,3
Auftragsbestandsbeurteilung	7,6	-0,9	-1,4	-0,4	-2,5	-1,7	-6,2	-3,9	-7,2	-6,1	-2,4	-6,8	-11,6
Produktionspläne	10,4	8,3	6,5	8,5	11,4	10,1	15,2	11,3	7,1	11,8	17,9	5,6	8,3
Exportserwartungen	9,7	12,3	11,0	5,6	4,3	7,2	17,2	17,6	13,3	12,2	8,9	4,8	2,6
Kapazitätsauslastung (%)	85,7			83,9			84,2			84,4			82,9
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	22,5	10,6	9,2	16,8	12,9	13,2	11,2	13,9	8,3	12,8	19,0	7,2	17,0
Geschäftslage	19,7	13,7	20,8	22,4	18,9	21,2	19,1	19,2	12,8	21,7	28,9	28,7	32,6
Geschäftserwartungen	25,4	7,5	-1,8	11,3	7,1	5,5	3,6	8,7	3,9	4,2	9,6	-12,2	2,5
Auftragsbestandsbeurteilung	-4,3	-11,9	-1,8	-11,1	7,3	0,9	-9,9	0,8	-3,1	1,2	-3,5	-3,6	-1,4
Produktionspläne	17,3	15,2	9,8	9,3	8,6	7,8	11,3	17,1	14,1	18,3	12,3	12,3	17,2
Exportserwartungen	21,1	11,6	21,7	15,7	15,3	3,8	12,9	6,5	9,1	13,5	31,2	-1,4	13,3
Kapazitätsauslastung (%)	78,4			79,9			80,1			81,1			80,9
Maschinenbau													
Geschäftsklima	37,3	36,2	33,6	29,6	26,4	24,8	26,8	28,8	25,8	27,9	18,1	16,3	12,5
Geschäftslage	59,6	55,5	56,7	54,3	51,0	49,3	48,9	52,4	45,8	45,5	39,7	41,2	35,1
Geschäftserwartungen	17,0	18,4	12,5	7,3	4,3	2,7	6,7	7,4	7,5	11,6	-1,6	-6,0	-7,9
Auftragsbestandsbeurteilung	36,6	34,5	31,7	33,2	33,6	28,7	30,5	30,6	28,2	26,9	23,7	21,8	9,5
Produktionspläne	27,6	20,1	23,3	19,1	17,3	20,9	23,6	21,0	26,1	22,5	17,5	14,9	13,3
Exportserwartungen	27,5	25,8	21,2	20,3	16,1	16,4	21,1	18,0	21,8	18,7	13,2	6,9	4,3
Kapazitätsauslastung (%)	90,4			90,4			90,4			90,5			89,7
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	38,9	31,9	28,7	27,7	24,8	22,8	15,6	21,2	17,3	8,1	9,7	21,2	3,5
Geschäftslage	67,3	66,3	62,7	58,4	56,9	54,1	44,5	38,6	33,9	31,2	24,2	32,8	29,6
Geschäftserwartungen	13,5	2,0	-0,9	0,6	-3,3	-4,7	-9,9	5,1	1,8	-12,7	-3,9	10,2	-19,6
Auftragsbestandsbeurteilung	30,4	17,6	14,9	20,6	18,3	19,1	17,8	15,4	10,0	1,7	6,5	2,7	7,2
Produktionspläne	21,2	13,4	6,0	17,8	-7,8	16,7	-14,6	2,8	-2,9	-1,9	4,6	5,7	12,8
Exportserwartungen	20,0	11,7	8,6	10,3	3,4	0,6	-11,3	9,4	-1,8	-1,0	0,3	7,9	-2,2
Kapazitätsauslastung (%)	92,3			92,2			91,6			88,7			89,0

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

VERARBEITENDES GEWERBE

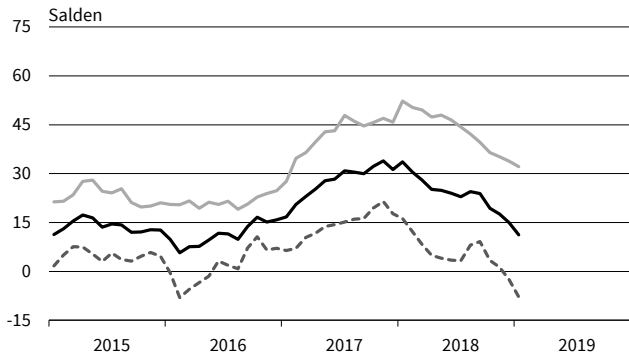
	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	39,4	36,0	31,5	28,6	29,6	32,2	28,1	30,2	35,6	25,1	19,8	16,8	8,2
Geschäftslage	58,9	52,9	55,9	55,7	54,7	58,6	53,8	56,6	52,4	46,8	42,3	38,9	33,7
Geschäftserwartungen	21,4	20,2	9,4	4,4	7,0	8,5	5,0	6,6	20,0	5,3	-0,6	-3,3	-14,6
Auftragsbestandsbeurteilung	36,0	27,5	30,0	27,7	28,7	27,7	24,1	27,2	26,7	14,6	21,1	15,6	11,0
Produktionspläne	25,9	21,8	14,4	18,9	17,7	14,6	17,6	16,4	17,6	21,3	11,5	1,5	0,6
Exportserwartungen	26,0	28,3	17,1	22,7	18,7	13,6	27,0	21,5	26,6	19,4	14,6	4,5	2,9
Kapazitätsauslastung (%)	89,1			87,8			87,9			87,5			87,4
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	37,6	37,5	40,6	32,0	39,1	31,2	39,6	38,0	41,5	37,8	30,3	11,2	12,1
Geschäftslage	56,8	57,2	60,0	64,1	64,2	61,6	59,9	62,7	53,1	59,6	58,0	38,3	39,9
Geschäftserwartungen	19,9	19,3	22,6	3,8	16,4	4,4	20,8	15,7	30,5	17,8	5,6	-12,8	-12,5
Auftragsbestandsbeurteilung	35,0	34,3	31,9	35,5	30,3	29,2	26,2	31,3	40,3	38,0	25,4	24,5	14,3
Produktionspläne	33,0	28,7	40,4	26,5	27,3	36,5	40,8	39,1	42,7	42,4	41,4	32,3	30,9
Exportserwartungen	20,8	29,8	25,2	27,8	23,6	24,1	22,3	28,0	24,4	34,3	29,1	15,6	12,8
Kapazitätsauslastung (%)	90,8			91,0			89,8			90,1			90,5
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	28,2	26,2	24,4	24,7	23,1	20,6	21,3	20,1	21,6	13,7	12,8	6,1	-8,3
Geschäftslage	44,2	40,8	40,4	45,0	45,7	46,7	47,1	45,2	45,5	35,3	29,3	24,5	9,8
Geschäftserwartungen	13,3	12,5	9,4	6,1	2,7	-2,7	-1,7	-2,3	-0,1	-6,0	-2,6	-10,8	-24,9
Auftragsbestandsbeurteilung	12,2	24,0	23,9	31,9	33,8	21,2	31,5	29,7	32,2	21,0	11,4	4,4	3,1
Produktionspläne	21,2	16,7	14,7	4,9	12,9	8,3	11,6	17,3	20,6	11,8	25,1	-4,0	-9,1
Exportserwartungen	8,4	13,2	11,1	5,6	9,7	8,8	11,1	8,0	6,9	5,4	10,7	-5,1	-3,3
Kapazitätsauslastung (%)	90,1			90,5			90,5			89,8			88,9
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	36,9	33,9	31,8	28,0	26,3	24,7	22,9	25,8	30,3	29,1	20,9	18,7	11,5
Geschäftslage	59,2	59,9	58,5	57,9	56,4	53,2	53,2	52,4	54,2	51,6	43,1	44,0	42,3
Geschäftserwartungen	16,6	10,4	7,9	1,6	-0,3	-0,5	-3,8	2,1	8,7	8,5	0,6	-3,9	-15,4
Auftragsbestandsbeurteilung	28,0	28,5	22,5	18,6	19,7	17,3	18,0	20,8	29,4	19,4	14,4	10,6	8,8
Produktionspläne	29,6	23,5	18,1	16,1	13,4	15,1	13,4	17,8	25,8	15,9	10,8	9,2	6,6
Exportserwartungen	18,1	19,8	16,9	15,0	11,9	10,1	15,4	11,9	16,7	12,4	10,6	7,1	1,2
Kapazitätsauslastung (%)	87,4			86,9			87,8			87,2			85,9
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	35,2	35,0	30,9	22,2	24,9	28,2	25,3	22,8	26,1	19,2	12,3	6,6	11,9
Geschäftslage	51,3	54,2	45,3	37,3	41,6	48,0	46,5	36,1	43,4	29,1	27,9	20,9	29,1
Geschäftserwartungen	20,1	17,2	17,3	8,1	9,3	10,0	5,9	10,2	10,1	9,7	-2,2	-6,8	-4,1
Auftragsbestandsbeurteilung	5,0	15,4	1,7	7,7	11,1	10,9	3,7	7,8	16,5	4,9	5,3	-10,9	-5,3
Produktionspläne	21,4	18,2	16,9	11,8	17,2	19,3	19,2	10,5	19,8	20,0	22,8	7,9	3,3
Exportserwartungen	15,4	17,8	20,3	13,4	13,6	15,8	15,9	13,0	11,6	16,7	17,7	17,6	5,5
Kapazitätsauslastung (%)	85,8			84,5			84,8			85,8			84,6
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	30,2	28,9	31,7	23,9	24,4	25,9	27,1	22,4	20,9	18,2	14,3	13,5	17,6
Geschäftslage	50,0	49,2	54,8	47,3	48,6	48,1	43,6	35,5	32,7	34,6	29,6	30,7	37,0
Geschäftserwartungen	11,9	10,3	10,7	2,7	2,5	5,6	11,7	10,0	9,6	2,9	0,1	-2,3	-0,3
Auftragsbestandsbeurteilung	16,7	15,8	14,0	13,2	18,2	17,7	15,1	7,4	10,5	7,9	5,6	6,9	4,6
Produktionspläne	20,4	13,2	13,2	22,8	19,2	12,9	22,0	23,3	23,3	21,7	11,0	6,8	6,2
Exportserwartungen	15,4	11,1	11,9	21,7	17,0	17,5	16,5	12,1	15,0	10,8	11,6	6,3	5,3
Kapazitätsauslastung (%)	83,8			83,7			82,6			80,8			79,8
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	24,5	23,4	22,0	25,5	19,9	19,9	24,9	23,0	17,7	4,7	8,9	-0,9	3,8
Geschäftslage	43,5	41,7	33,9	35,5	40,5	37,8	38,4	36,3	32,0	24,2	18,6	14,4	7,4
Geschäftserwartungen	7,0	6,6	10,8	15,9	1,1	3,3	12,1	10,4	4,2	-13,0	-0,3	-15,2	0,4
Auftragsbestandsbeurteilung	24,4	23,8	18,9	21,2	19,9	15,5	13,8	5,8	-0,9	-6,6	-17,6	-22,1	-19,6
Produktionspläne	18,5	7,7	6,3	10,4	12,0	5,3	17,6	14,3	4,3	4,6	4,0	3,9	7,4
Exportserwartungen	6,4	9,2	4,4	12,0	14,3	7,4	15,7	11,1	8,6	3,4	1,1	-1,8	10,5
Kapazitätsauslastung (%)	89,0			89,1			89,8			89,6			86,8

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

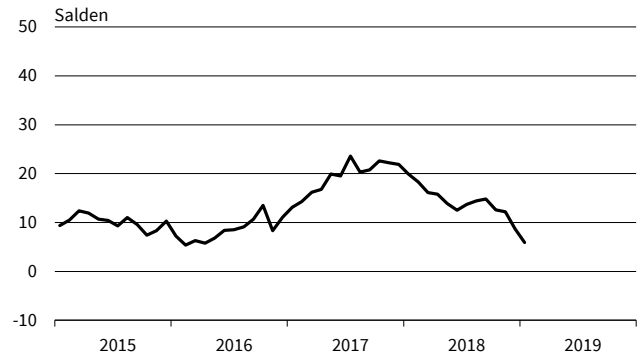
	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	13,4	8,7	3,3	0,5	6,8	-4,0	4,6	5,1	-0,3	0,0	6,9	-9,6	-3,2
Geschäftslage	24,2	16,8	12,3	10,7	14,3	12,6	11,5	7,0	-2,4	1,2	12,3	-3,8	9,7
Geschäftserwartungen	3,1	0,9	-5,4	-9,3	-0,4	-19,3	-2,0	3,3	1,9	-1,1	1,7	-15,2	-15,3
Auftragsbestandsbeurteilung	-6,1	-19,1	-20,6	-27,2	-18,4	-14,1	-20,0	-29,6	-35,8	-33,2	-18,8	-31,0	-25,5
Produktionspläne	-0,8	-2,4	-4,9	-2,0	2,9	6,6	14,7	9,2	9,0	20,0	19,3	-4,6	0,9
Exportserwartungen	2,9	1,1	1,2	-3,1	-5,6	6,2	6,2	15,9	3,5	-0,9	3,3	-12,4	-10,5
Kapazitätsauslastung (%)	85,1			83,4			83,5			81,4			79,8
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	29,4	35,5	24,1	27,6	31,1	28,2	29,9	33,7	32,5	28,3	23,7	22,6	23,2
Geschäftslage	47,9	52,7	36,2	40,2	45,7	45,9	49,6	51,0	49,2	44,1	44,6	48,4	49,7
Geschäftserwartungen	12,3	19,5	12,6	15,7	17,4	11,7	11,7	17,5	16,8	13,6	4,5	-0,5	-0,5
Auftragsbestandsbeurteilung	12,1	14,0	5,1	-2,7	18,8	11,4	27,1	21,8	15,6	15,2	19,1	15,5	9,1
Produktionspläne	21,1	6,7	4,7	7,7	10,1	3,5	23,7	17,5	21,0	19,3	12,4	4,2	-1,1
Exportserwartungen	20,3	13,8	10,5	16,0	21,2	21,1	20,5	16,5	16,4	12,1	15,8	15,6	5,5
Kapazitätsauslastung (%)	84,2			83,7			85,5			86,7			86,1
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	19,8	12,6	12,9	9,6	13,1	9,1	4,3	8,2	12,6	13,8	9,6	22,2	14,4
Geschäftslage	31,8	26,5	25,6	27,3	31,6	26,0	7,7	14,3	12,0	16,7	9,0	22,0	26,9
Geschäftserwartungen	8,5	-0,4	0,8	-6,7	-3,9	-6,5	1,0	2,2	13,2	11,0	10,1	22,5	2,5
Auftragsbestandsbeurteilung	4,5	-2,7	-13,3	-15,1	-12,0	-14,0	-22,5	-20,3	-21,1	-15,1	-13,9	-9,5	-14,4
Produktionspläne	16,1	15,7	7,1	10,1	7,1	12,5	6,6	8,6	14,0	10,6	12,4	23,7	18,6
Exportserwartungen	13,0	24,3	10,1	5,4	5,2	-0,1	20,4	16,3	2,0	9,2	18,2	17,8	-1,4
Kapazitätsauslastung (%)	89,3			86,6			86,6			87,6			87,3
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	29,8	17,4	16,3	21,0	21,0	23,4	20,6	19,6	14,4	11,9	13,8	20,0	18,3
Geschäftslage	45,3	36,1	41,1	38,7	38,5	41,2	42,7	35,5	35,7	30,2	35,8	44,5	43,1
Geschäftserwartungen	15,2	0,1	-5,9	4,7	4,8	6,9	0,4	4,7	-5,0	-4,9	-6,2	-2,0	-3,9
Auftragsbestandsbeurteilung	12,9	-0,3	3,1	0,5	14,4	4,5	2,2	-5,6	11,1	3,7	12,1	-8,2	2,4
Produktionspläne	12,8	5,8	-0,7	3,1	9,2	16,9	6,9	5,7	7,0	12,3	11,8	5,4	16,4
Exportserwartungen	7,2	2,7	2,0	-3,4	2,3	3,6	2,9	10,0	12,6	-6,0	-8,2	9,2	13,9
Kapazitätsauslastung (%)	88,3			85,0			85,4			83,8			83,7
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	18,2	5,8	4,2	7,7	-11,7	-4,5	-4,0	-0,1	-5,2	-4,3	2,7	-0,5	-9,2
Geschäftslage	20,2	16,7	8,9	16,2	-11,7	1,6	5,4	10,2	-0,4	-5,9	12,5	16,1	5,6
Geschäftserwartungen	16,3	-4,5	-0,3	-0,4	-11,7	-10,4	-12,9	-9,9	-9,9	-2,7	-6,6	-15,8	-22,9
Auftragsbestandsbeurteilung	1,8	-3,5	-11,0	-18,7	-18,1	-19,5	-16,6	-14,1	-25,1	-39,5	-4,9	-25,6	-40,5
Produktionspläne	19,0	15,2	7,1	-10,7	4,1	6,2	8,0	1,5	4,9	2,8	1,7	-18,6	-6,3
Exportserwartungen	11,9	15,1	10,5	3,7	4,6	6,6	6,1	5,1	-7,3	-7,7	6,1	-5,7	10,0
Kapazitätsauslastung (%)	83,5			82,0			84,1			82,9			82,8
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	22,1	10,5	18,9	10,1	16,8	15,5	14,8	24,3	19,2	18,4	16,7	28,9	18,1
Geschäftslage	33,9	17,7	28,2	14,3	28,7	22,1	28,7	27,4	14,3	24,0	27,7	45,8	19,2
Geschäftserwartungen	11,0	3,6	10,1	6,1	5,6	9,1	1,7	21,2	24,2	12,9	6,2	13,1	17,0
Auftragsbestandsbeurteilung	9,8	9,2	12,2	16,3	10,4	13,1	12,7	16,5	19,2	10,9	25,4	22,2	9,1
Produktionspläne	8,3	4,4	15,0	18,0	15,2	17,3	21,2	22,7	15,8	25,8	24,3	16,8	10,6
Exportserwartungen	7,0	9,4	18,0	21,4	15,5	18,8	11,4	15,6	21,1	19,1	13,0	16,6	19,1
Kapazitätsauslastung (%)	80,1			80,5			81,8			83,7			80,1

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

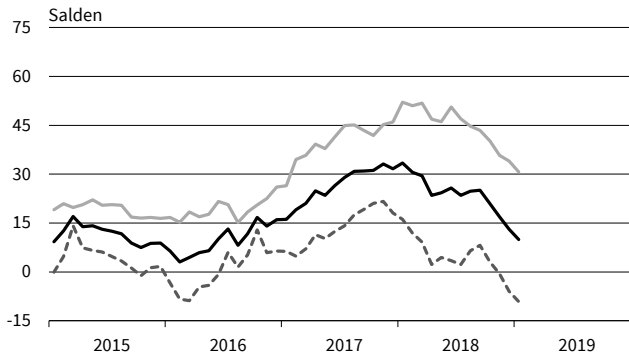
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



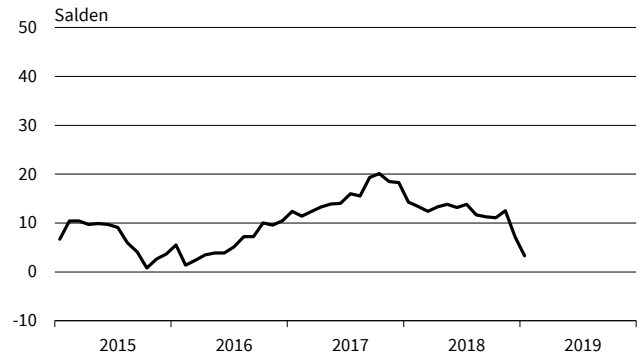
Verarbeitendes Gewerbe
Exportserwartungen



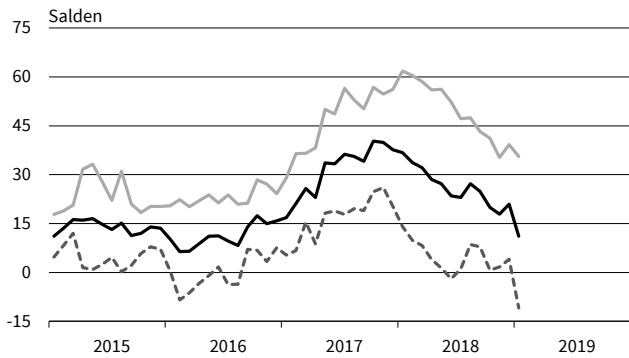
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



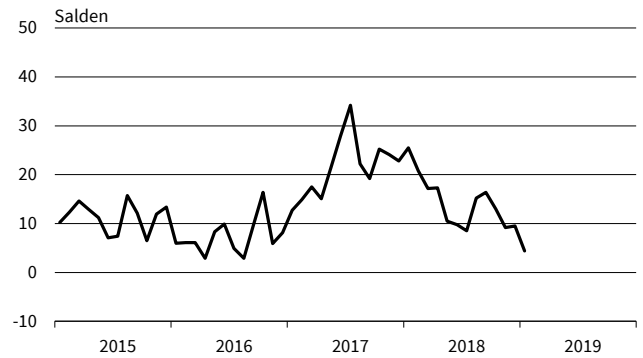
Vorleistungsgüter
Exportserwartungen



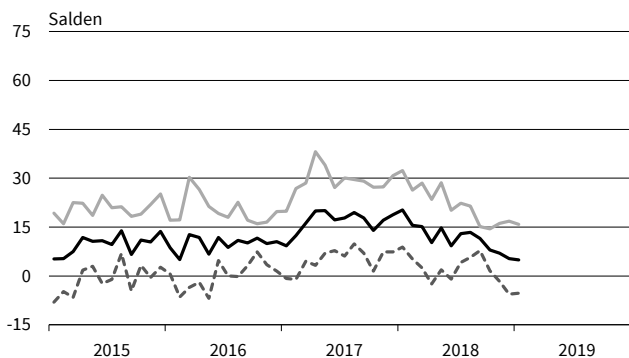
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



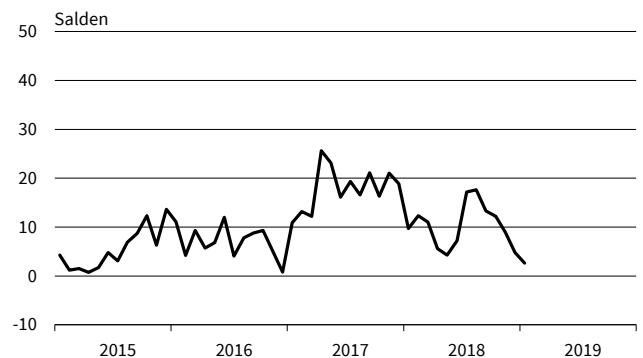
Investitionsgüter
Exportserwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



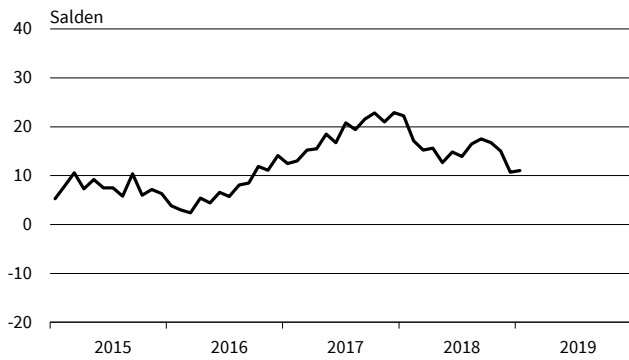
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportserwartungen



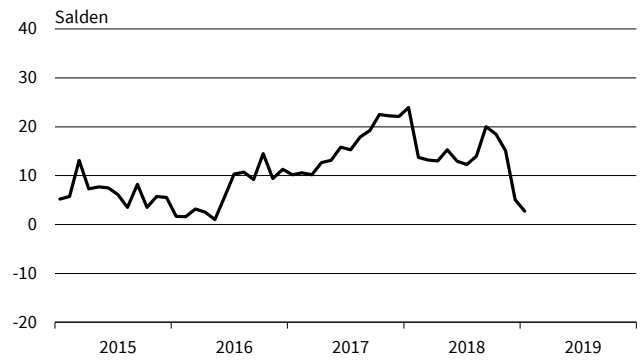
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

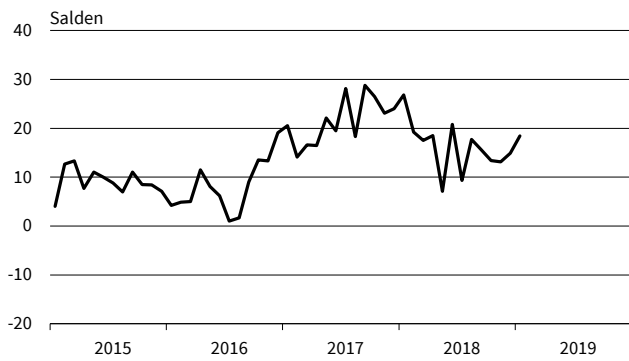
**Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne**



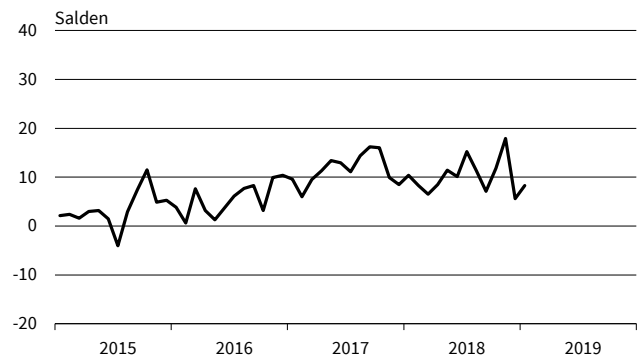
**Vorleistungsgüter
Produktionspläne**



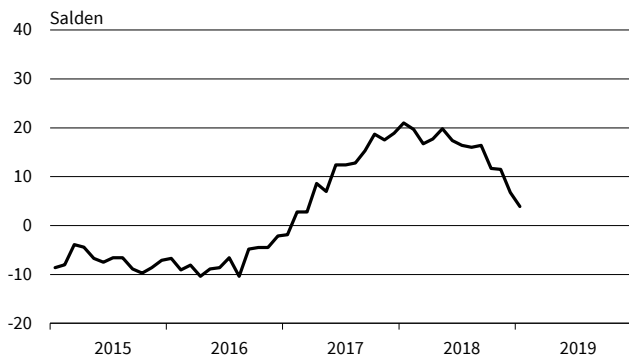
**Investitionsgüter
Produktionspläne**



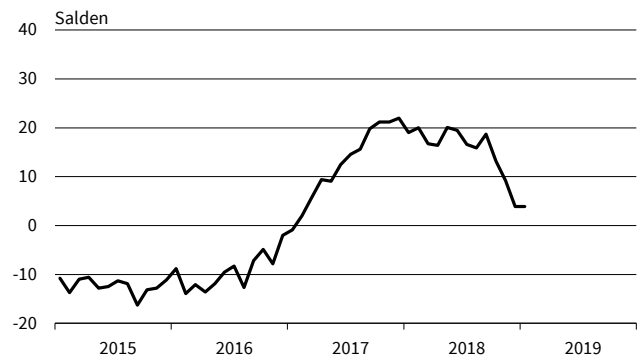
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne**



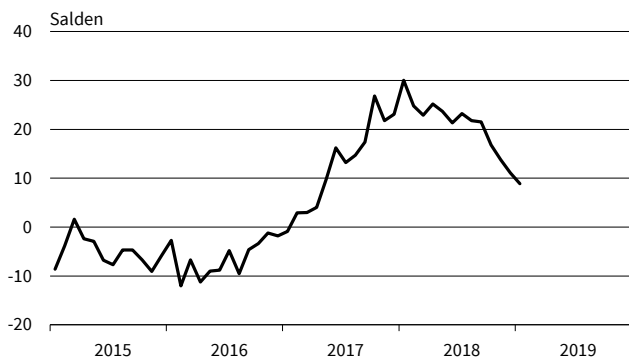
**Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung**



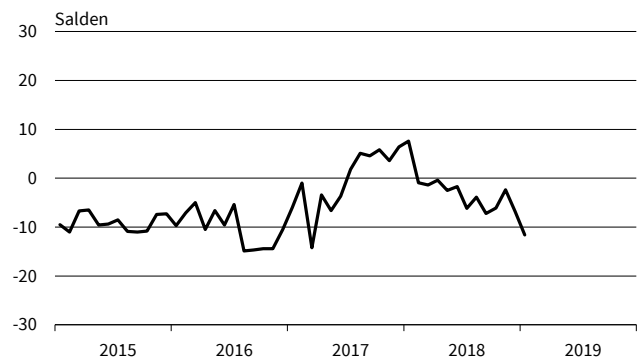
**Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**



**Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**

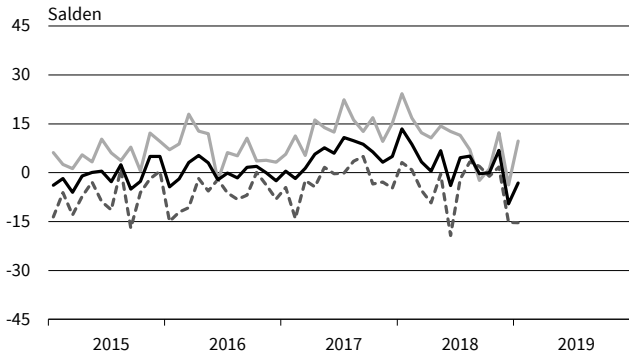


**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung**

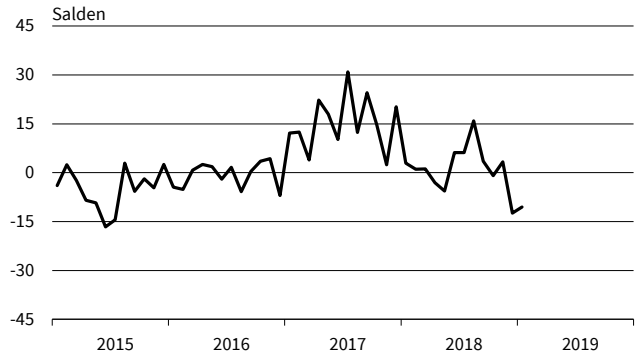


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

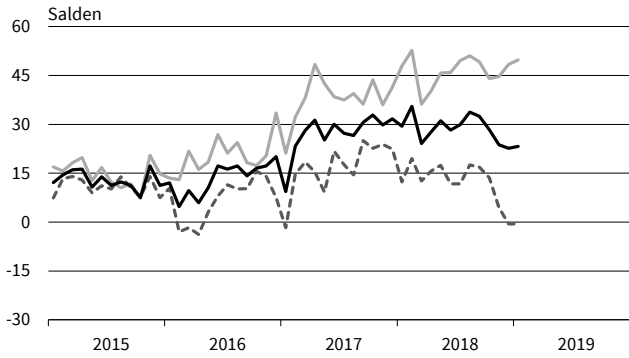
Druckerzeugnisse
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



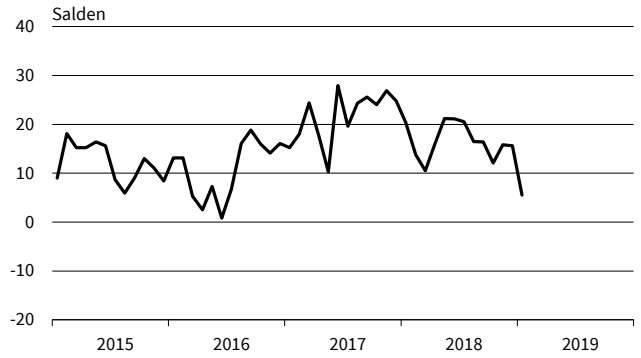
Druckerzeugnisse
Exportserwartungen



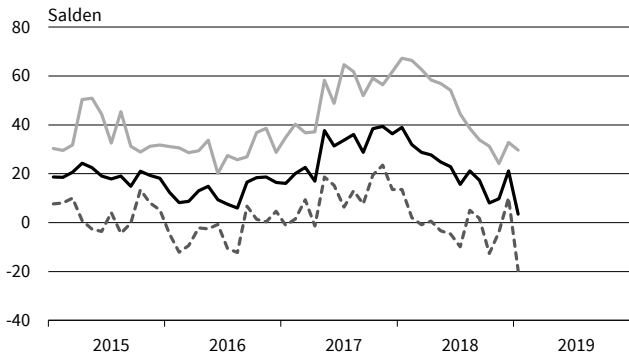
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



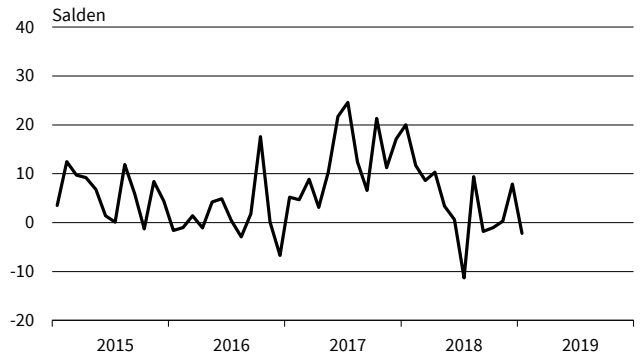
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden
Exportserwartungen



Kraftwagen und Kraftwagenteile
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Kraftwagen und Kraftwagenteile
Exportserwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Geschäftsklimaindikator sinkt deutlich

I.

Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage hat sich das Geschäftsklima im **Bauhauptgewerbe** zu Beginn des Jahres spürbar eingetrübt – der Klimawert bleibt aber weiter klar im positiven Bereich. Die teilnehmenden Unternehmen bewerteten ihre momentane Geschäftslage erheblich weniger günstig als noch im Dezember. Der Umfragewert für die Geschäftserwartungen hinsichtlich der nächsten sechs Monate rutschte erstmals seit April 2016 wieder in den negativen Bereich – wenn auch nur geringfügig. Angesichts des weiterhin immensen Wohnraumbedarfs in etlichen Regionen und der im November verzeichneten, eindrucksvollen amtlichen Zahlen zum Auftragseingang – vor allem im Tiefbau – ist auf kurze Sicht allerdings nicht von einer bedeutenden Konjunkturertrübung im Bauhauptgewerbe auszugehen. Gleichwohl bleibt zu beachten, dass die Baupreise in den vergangenen Quartalen merklich zugelegt haben. Im Straßenbau erreichte das Preiswachstum zuletzt einen Wert von über 7%. Dies sollte bei der Einordnung der immer noch hohen, nominalen Zuwächse bei den von amtlicher Seite abgefragten Umsätzen bzw. Auftragseingangsvolumina nicht außer Acht gelassen werden. Die vom ifo Institut erhobene Auslastung der Gerätekapazitäten sank im Januar sichtlich von 79,6 auf 75,6%; derart hohe Rückgänge waren – zeitlich begrenzt auf Einzelmonate – in den ersten Quartalen vergangener Jahre immer wieder zu beobachten. Von den Befragungsteilnehmern berichteten 58% von Behinderungen der Bautätigkeit (Januar 2018: 44%). Über Beeinträchtigungen durch ungünstige Witterung klagten 43% der Baufirmen. Zudem ergaben sich Störungen der Bauproduktion aufgrund von Auftragsmangel (11%) und Arbeitskräftemangel (9%). Die Reichweite der Auftragsbestände blieb konstant bei 4,1 Monaten und übertraf damit den Vorjahreswert von 3,9 Monaten. Auch bei den Preis- und Beschäftigterwartungen tat sich trotz der beachtlichen Klimateintrübung wenig. So gingen die Befragungsteilnehmer für die kommenden Monate weiter vielerorts von Preiserhöhungen aus, wobei die Preise im Vormonat ähnlich häufig angehoben werden konnten wie im November. Die Unternehmen planten zudem fast ebenso häufig wie im Dezember eine Ausweitung ihrer Beschäftigtenzahl.

II.

Im **Hochbau** gab der Geschäftsklimaindikator beträchtlich nach. Spartenübergreifend äußerten sich die Unternehmen – teils erheblich – zurückhaltender, sowohl hinsichtlich ihrer aktuellen Lage als auch mit Blick auf die kommenden Monate. Im *öffentlichen Hochbau* fiel der Rückgang der Umfragewerte dabei insgesamt etwas weniger stark aus. Die Auslastung der Gerätekapazitäten verharrte wie in den Vormonaten bei rund 80%. Behinderungen bei der Ausführung von Bauvorhaben waren bei 54% der Baufirmen zu verzeichnen. 36% der Befragten gaben ungünstige Witterungsverhältnisse als Ursache an. Über Arbeitskräftemangel klagten 9% und über Auftragsmangel 8% der Befragten. Die

Reichweite der Auftragsbestände erhöhte sich im öffentlichen Hochbau um 0,2 auf 3,4 Monate. Im *gewerblichen Hochbau* und im *Wohnungsbau* stagnierten die Auftragspolster dagegen bei 4,0 bzw. 4,6 Monaten. Die Preise konnten seltener heraufgesetzt werden. Die Befragungsergebnisse deuten für die kommenden Monate aber weiter auf bemerkenswerte Preissetzungsspielräume hin.

III.

Im **Tiefbau** verschlechterte sich das Geschäftsklima ebenfalls. Zwar verringerte sich die Zuversicht bezüglich des weiteren Geschäftsverlaufs lediglich moderat, gleichzeitig fielen die Lageurteile jedoch beträchtlich ungünstiger aus als zuletzt. Der Vergleich mit den Umfrageergebnissen für den Hochbau zeigt, dass im Januar in beiden Teilbereichen ein nahezu identisches, weiterhin sehr positives Geschäftsklima vorherrschte. Gleichwohl sackte der Ausnutzungsgrad des Maschinenparks um beachtliche 6,6 Prozentpunkte auf 70,9% ab, wobei derartige Einbrüche in der Vergangenheit keine dauerhaften Auswirkungen hatten. Von den Tiefbauunternehmen berichteten 65% über Behinderungen der Bautätigkeit. Mehr als die Hälfte der Befragten beklagte widrige Witterungsverhältnisse. Eine unbefriedigende Auftragslage und Arbeitskräftemangel nannten 15% bzw. 10% der Umfrageteilnehmer. Die Reichweite der Auftragsbestände verkürzte sich im *Straßenbau* sowie im sonstigen Tiefbau um jeweils 0,2 auf 3,4 bzw. 4,0 Monate. Die Auftragsreserven für den gesamten Tiefbau lagen mit 3,9 Monaten auf Vorjahresniveau. Die Firmenmeldungen deuten darauf hin, dass die Preise zuletzt nochmals häufiger angehoben werden konnten. Dies trifft aber lediglich auf den sonstigen Tiefbau zu. Für diese Teilsparte wurde im Januar überdies der dritthöchste Umfragewert zur zukünftigen Preisentwicklung gemessen. Im Straßenbau haben sich die Preis-erwartungen hingegen wieder merklich eingetrübt. Aber auch dort wird vielerorts mit weiteren Preissteigerungen gerechnet.

Ludwig Dorffmeister

ifo Konjunkturspiegel

Bauhauptgewerbe

Januar 2019

BAWLW

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	Beurteilung	Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)								
Bauhauptgewerbe insgesamt								
Tiefbau insgesamt								
Straßenbau								
sonstiger Tiefbau								
Hochbau insgesamt								
Öffentlicher Hochbau								
Gewerblicher Bau								
Wohnungsbau insgesamt								
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen								
	Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18 Dez 18 Jan 19	Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18 Dez 18 Jan 19	Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18 Dez 18 Jan 19	Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18 Dez 18 Jan 19	Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18 Dez 18 Jan 19	Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18 Dez 18 Jan 19	Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18 Dez 18 Jan 19	Aug 18 Sep 18 Okt 18 Nov 18 Dez 18 Jan 19

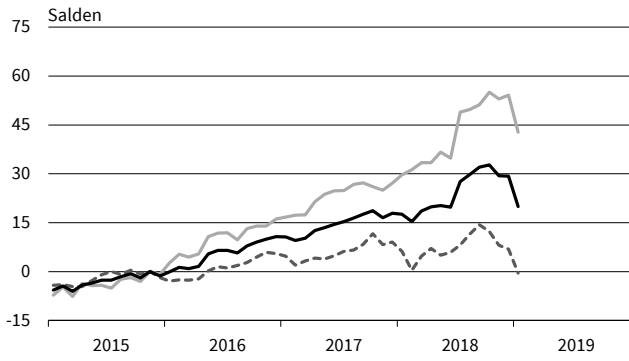
* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten
 ** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

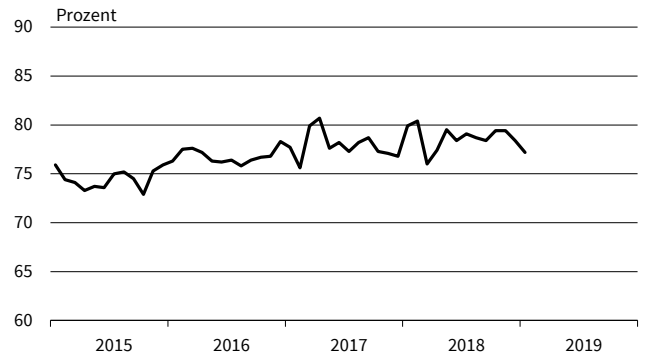
	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	17,6	15,3	18,6	19,9	20,3	19,8	27,6	29,8	32,0	32,7	29,4	29,3	20,0
Geschäftslage	29,7	31,3	33,4	33,4	36,7	34,8	48,9	49,7	51,2	55,0	53,0	54,1	42,7
Geschäftserwartungen	6,2	0,4	4,7	7,1	5,0	5,9	8,2	11,5	14,4	12,3	8,1	6,9	-0,5
Auftragsbestand in Monaten	3,9	3,9	3,9	4,0	4,0	3,9	4,0	3,8	3,9	4,0	4,2	4,1	4,1
Kapazitätsauslastung	79,9	80,4	76,0	77,4	79,5	78,4	79,1	78,7	78,4	79,4	79,4	78,4	77,2
Preisentwicklung im Vormonat	12,8	11,1	16,7	17,8	18,7	17,7	24,0	20,2	12,6	13,9	12,6	13,8	13,9
Hochbau													
Geschäftsklima	18,9	17,2	20,7	21,1	21,6	19,5	24,6	27,6	29,6	31,8	29,7	31,1	20,8
Geschäftslage	33,4	34,6	35,5	35,7	37,1	34,0	43,5	46,5	49,5	53,6	52,6	56,0	45,4
Geschäftserwartungen	5,2	1,0	6,8	7,4	7,2	5,9	7,2	10,1	11,4	11,8	9,0	8,6	-1,4
Auftragsbestand in Monaten	3,8	4,0	3,8	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9	4,1	4,0	4,5	4,2	4,3
Kapazitätsauslastung	79,7	81,6	77,3	78,2	79,4	78,5	79,1	78,9	78,5	80,2	80,6	80,1	80,0
Preisentwicklung im Vormonat	16,9	13,0	17,3	19,8	20,5	20,4	27,4	25,4	16,0	17,0	17,2	19,1	17,9
Tiefbau													
Geschäftsklima	16,3	13,5	18,2	19,0	18,5	19,4	31,1	31,8	32,3	32,4	30,8	27,3	20,3
Geschäftslage	27,2	28,7	35,1	32,0	33,4	32,1	54,7	51,6	51,7	55,5	55,2	53,9	41,3
Geschäftserwartungen	5,9	-0,6	2,5	6,8	4,5	7,3	9,7	13,7	14,3	11,4	8,7	3,5	1,2
Auftragsbestand in Monaten	3,9	4,0	3,9	4,0	4,0	4,0	3,9	3,8	3,9	3,8	3,9	4,0	3,9
Kapazitätsauslastung	78,1	81,0	73,4	75,6	79,7	78,0	78,8	78,2	78,2	78,2	78,1	77,5	70,9
Preisentwicklung im Vormonat	7,4	8,2	14,1	14,9	16,1	15,0	16,9	13,0	9,4	8,6	6,7	8,1	9,5
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	22,0	21,7	24,4	24,4	25,0	23,9	28,8	32,9	33,6	36,8	35,0	36,1	24,8
Geschäftslage	40,1	42,2	42,1	39,4	42,3	40,5	51,4	55,6	56,2	61,6	61,3	62,0	53,2
Geschäftserwartungen	5,2	2,8	8,0	10,4	9,0	8,4	8,2	12,2	13,0	14,3	11,3	12,7	-0,4
Auftragsbestand in Monaten	3,9	4,1	4,0	4,1	4,1	4,1	4,2	4,2	4,4	4,4	4,7	4,6	4,6
Preisentwicklung im Vormonat	18,5	17,1	20,1	21,9	22,6	23,5	25,5	29,2	17,9	20,2	15,2	19,2	18,6
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	20,0	16,9	19,3	21,7	22,4	19,0	24,3	26,3	30,9	31,3	29,6	30,3	21,8
Geschäftslage	33,0	32,6	34,1	37,9	38,9	33,3	42,6	46,5	50,8	54,5	53,4	57,5	45,9
Geschäftserwartungen	7,7	2,3	5,4	6,5	7,0	5,5	7,3	7,8	12,6	10,3	8,0	5,9	0,2
Auftragsbestand in Monaten	3,7	4,1	3,9	4,1	4,0	3,9	3,9	3,9	4,0	3,9	4,4	4,0	4,0
Preisentwicklung im Vormonat	16,5	10,2	15,6	19,9	19,3	19,5	28,4	25,0	13,2	13,5	19,0	18,8	19,7
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	6,0	1,2	4,2	7,0	6,4	5,5	8,4	11,2	11,6	12,4	10,4	12,2	3,8
Geschäftslage	8,0	7,1	10,2	11,8	13,3	11,3	16,1	17,3	16,3	21,0	17,7	22,0	12,8
Geschäftserwartungen	4,0	-4,5	-1,6	2,4	-0,3	-0,2	0,9	5,3	7,0	4,1	3,4	2,9	-4,7
Auftragsbestand in Monaten	3,3	3,2	3,1	3,2	3,2	3,2	3,1	3,0	3,1	3,2	3,3	3,2	3,4
Preisentwicklung im Vormonat	10,4	9,8	14,0	12,5	14,7	17,5	24,7	17,1	16,0	16,3	12,2	17,7	12,5
Straßenbau													
Geschäftsklima	14,4	9,2	14,5	21,0	17,7	16,9	29,5	31,2	30,2	29,4	28,7	26,0	15,1
Geschäftslage	23,9	24,1	28,1	31,2	33,5	29,0	53,0	46,2	48,1	51,3	51,6	51,1	34,2
Geschäftserwartungen	5,2	-4,7	1,7	11,3	3,0	5,5	8,1	17,1	13,5	9,5	7,8	3,3	-2,5
Auftragsbestand in Monaten	3,5	3,6	3,6	3,7	3,7	3,7	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,6	3,4
Preisentwicklung im Vormonat	3,8	4,9	8,6	12,5	13,3	12,0	14,6	11,1	10,2	7,2	5,0	5,1	4,9
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	17,7	16,8	19,4	18,5	20,2	20,6	31,9	31,6	32,7	34,0	32,1	28,0	22,5
Geschäftslage	29,3	31,2	37,9	32,6	36,3	34,2	55,4	52,4	53,8	57,2	57,7	56,1	45,3
Geschäftserwartungen	6,7	3,3	2,3	5,2	5,1	7,8	10,5	12,5	13,3	12,9	9,0	3,0	1,9
Auftragsbestand in Monaten	4,0	4,2	4,2	4,3	4,2	4,2	4,1	4,0	4,0	4,0	4,1	4,2	4,0
Preisentwicklung im Vormonat	9,7	11,0	16,7	16,5	17,2	15,6	19,4	15,3	9,5	8,6	7,7	9,0	12,6

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

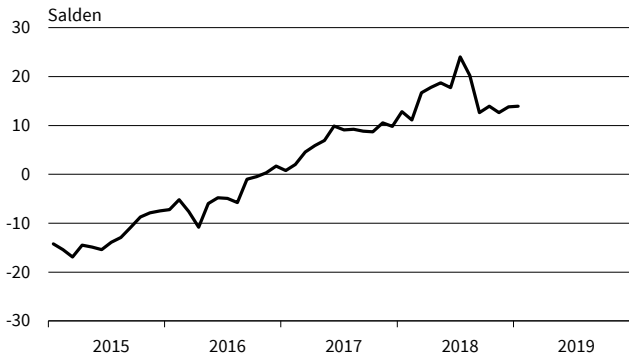
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



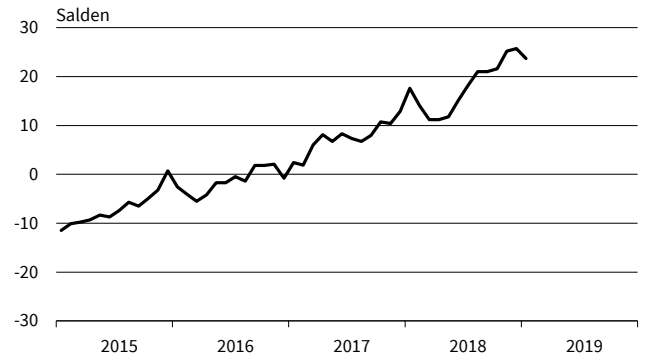
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



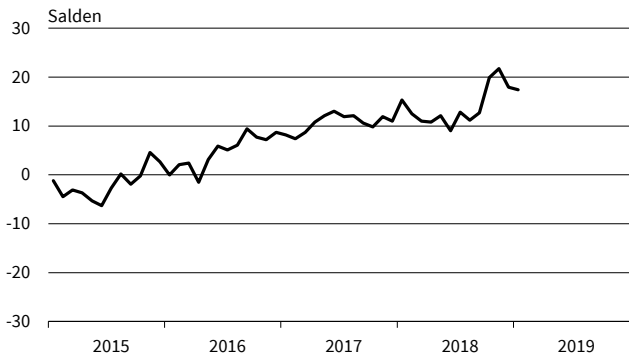
Bauhauptgewerbe
Preisentwicklung im Vormonat



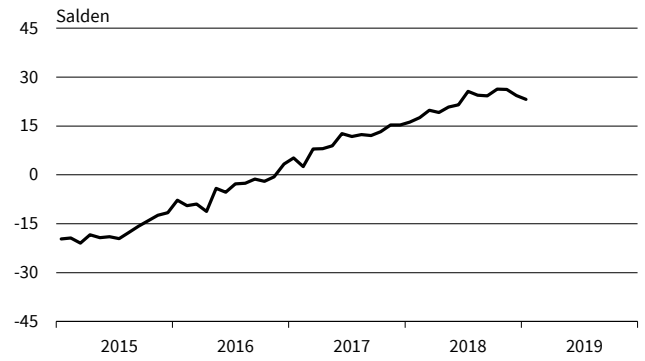
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



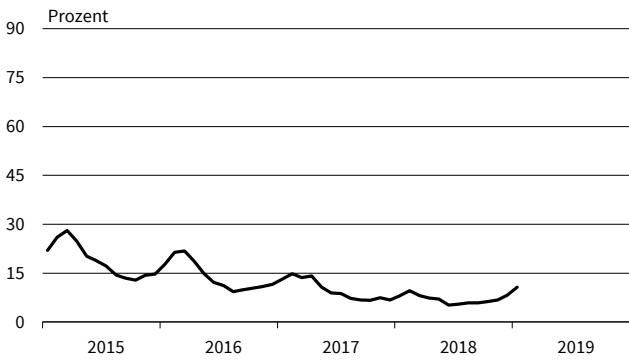
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



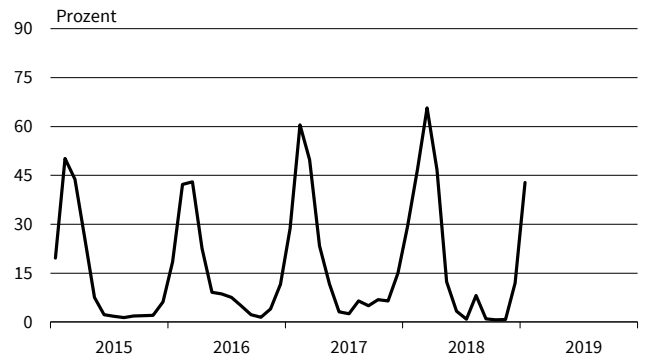
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



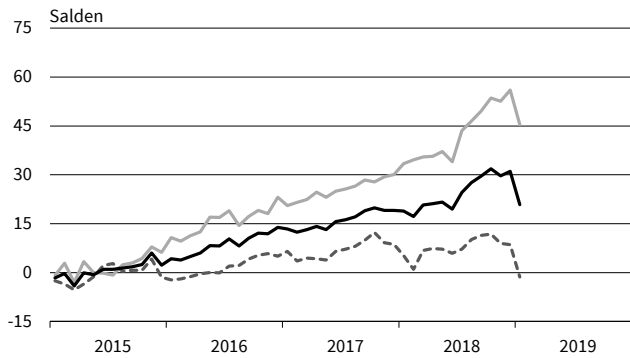
Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



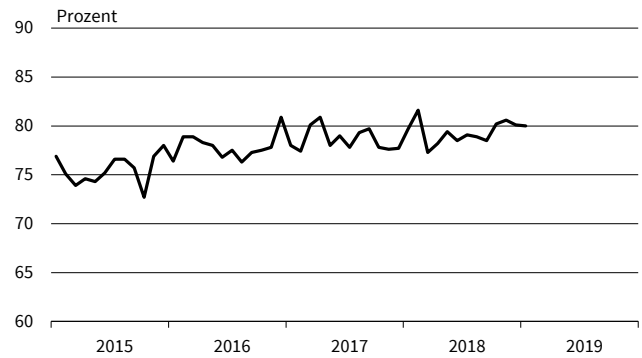
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

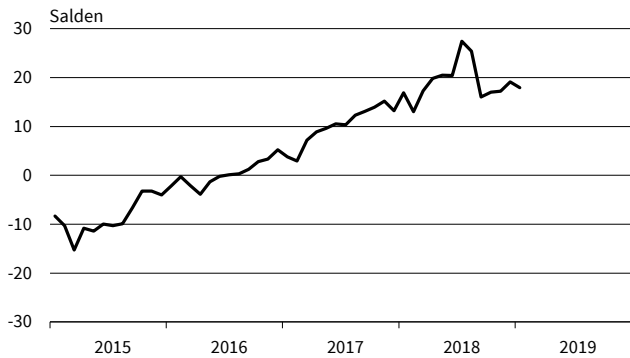
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



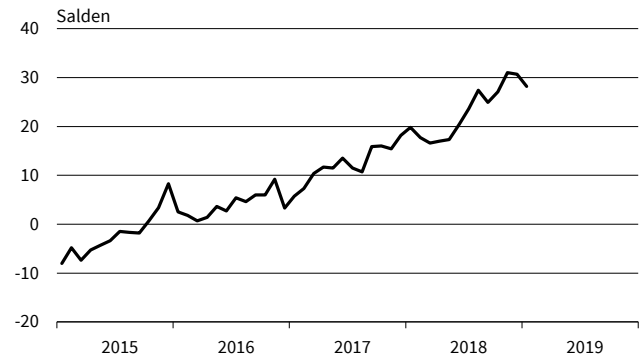
Hochbau
Kapazitätsauslastung



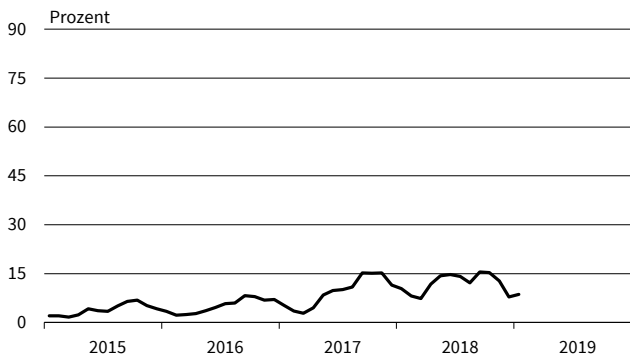
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



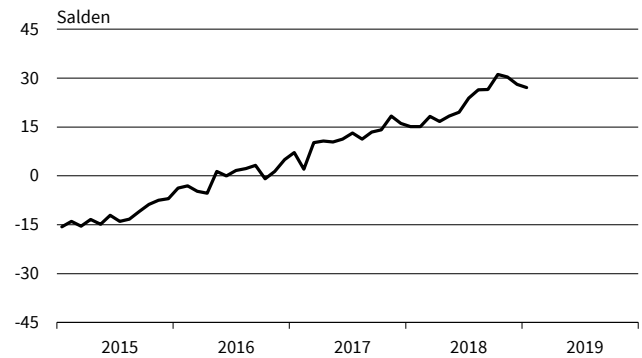
Hochbau
Preiserwartungen



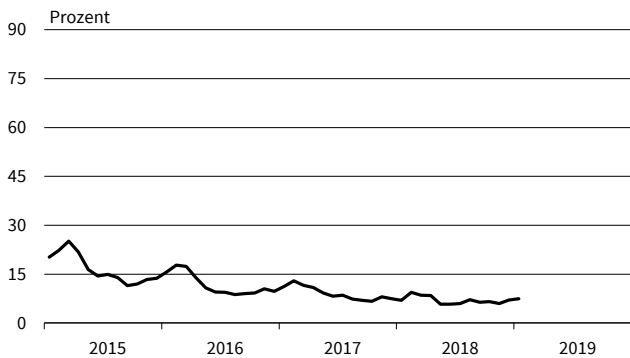
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



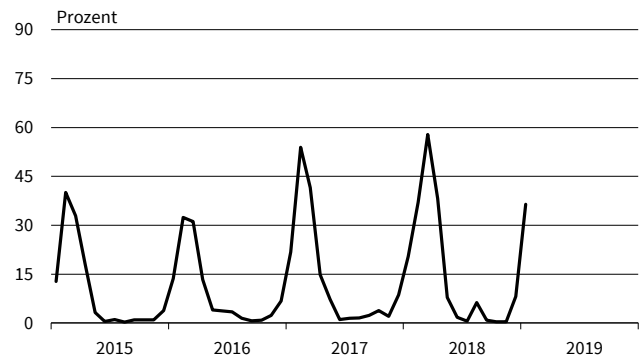
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



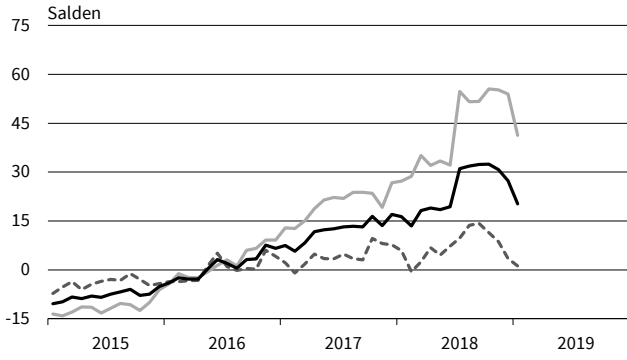
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



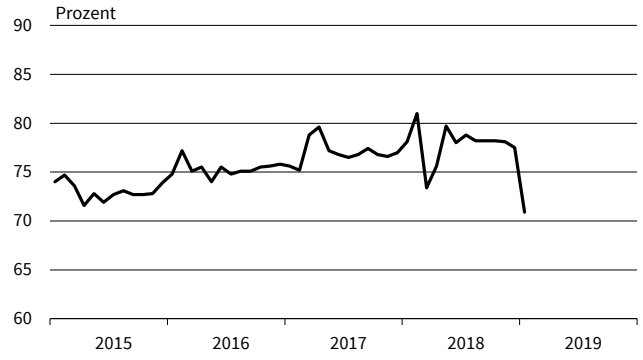
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

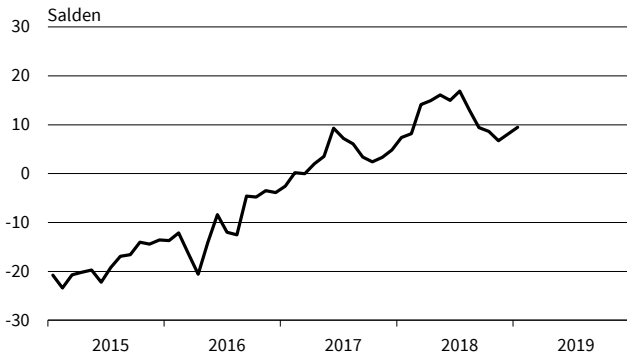
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



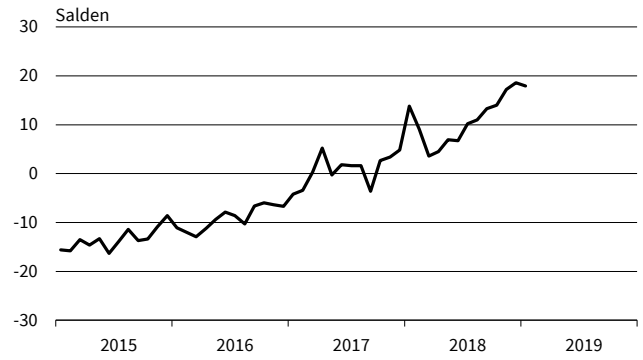
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



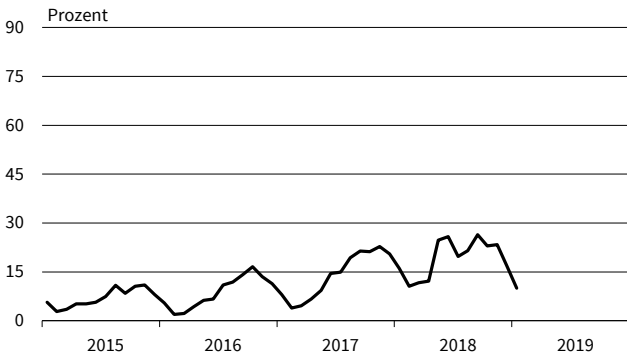
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



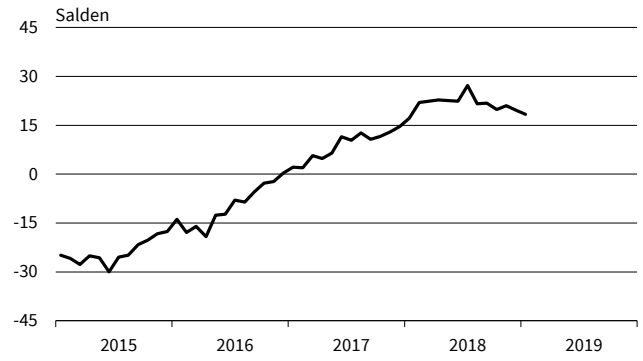
Tiefbau
Preiserwartungen



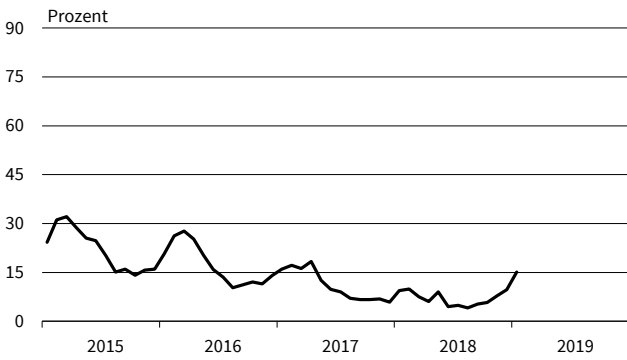
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



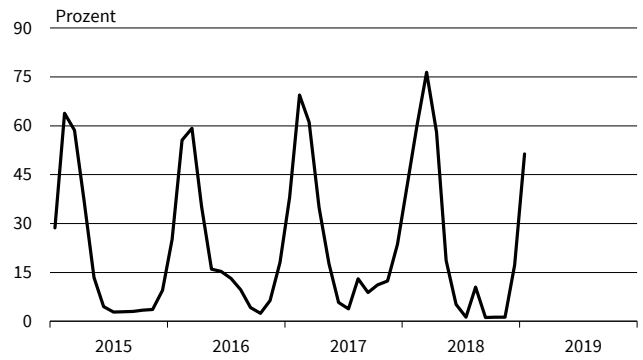
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Eingetrübte Geschäftsaussichten

I.

Im **Großhandel** insgesamt ist der Geschäftsklimaindikator zu Jahresbeginn gesunken, was ausschließlich auf die eingetrübten Geschäftsaussichten zurückzuführen war. Der Anteil der Firmen, die eine eher ungünstigere Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2019 erwarten, stieg auf 22%, während eine Verbesserung nur noch von 13% der Großhändler antizipiert wurde. Mit der aktuellen Geschäftslage zeigten sich die Befragten hingegen weiterhin – und etwas häufiger als im Dezember – zufrieden. Nach den Daten des Statistischen Bundesamts hat der Branchenumsatz zwischen Januar und Oktober um 1,6% (real) zugenommen. Die Großhandelsverkaufspreise wurden im Jahresdurchschnitt um 2,7% angehoben, wobei der Preisanstieg in der zweiten Jahreshälfte etwas stärker ausfiel. Nach den Ergebnissen der aktuellen Umfrage konnten Preisanhebungen nur noch von deutlich weniger Großhändlern durchgesetzt werden, womit der Saldo auf den niedrigsten Stand seit November 2016 sank. Die Lagerbestände wurden erneut als zu groß eingestuft. Gleichzeitig, und wohl auch in Verbindung zu den eingetrübten Geschäftserwartungen, soll die Bestelltätigkeit reduziert werden. Damit lag der Saldo der Bestellerwartungen zum ersten Mal seit August 2016 im negativen Bereich. Dennoch waren Personaleinstellungen per saldo weiterhin vorgesehen. Zwischen Januar und Oktober 2018 ist die Zahl der Beschäftigten um 1,5% gestiegen, und damit weniger dynamisch als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (2,7%).

II.

Im Bereich Großhandel mit **Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik** zeigten sich die befragten Händler höchst zufrieden mit der aktuellen Geschäftslage. Während die Hälfte der Befragten für die kommenden sechs Monate eine gleichbleibende Entwicklung erwartet, zeigte sich die andere Hälfte gespalten. Je ein Viertel der Händler erwartet eine Verbesserung bzw. eine Verschlechterung der Geschäftsentwicklung. Nach den offiziellen Daten ist der Branchenumsatz zwischen Januar und Oktober 2018 um 7,2% gestiegen, obwohl die Verkaufspreise 2018 insgesamt um 0,7% zurückgingen. Im aktuellen Befragungsmonat wurden die Verkaufspreise nur noch vereinzelt angehoben. Für das erste Quartal 2019 gingen die Befragten zudem häufiger von Preiszugeständnissen aus. Der Lagerbestand wurde deutlich seltener als zu hoch eingestuft, womit der Saldo unterhalb des langjährigen Durchschnitts lag. Die Bestelltätigkeit soll in den kommenden drei Monaten vielerorts ausgeweitet werden, wenn auch weniger häufig als im Dezember. Zwischen Januar und Oktober ist die Zahl der Beschäftigten um 0,8% gestiegen, leicht mehr als im Vergleichszeitraum 2017 (0,7%). Für die kommenden drei Monate waren weiterhin weitverbreitet Personaleinstellungen vorgesehen.

III.

Im Großhandel mit **pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen** hat sich das Geschäftsklima – nach der besonders günstigen Entwicklung seit Sommer 2018 – deutlich eingetrübt und lag damit wieder in etwa auf dem Niveau des Vorjahresmonats. Dennoch wurde die aktuelle Lage erneut weitverbreitet als gut beurteilt, wobei der Saldo im Vergleich zu den beiden Vormonaten sank. Auch überwogen weiterhin die positiven Stimmen bei den Geschäftserwartungen, im Vergleich zu dem hohen Wert des Vormonats sank der Saldo jedoch. Dem Statistischen Bundesamt zufolge ist der Branchenumsatz zwischen Januar und Oktober 2018 mit 4,3% (real) kräftiger gestiegen als im selben Zeitraum 2017 (3,9%). Die Verkaufspreise sind 2018 mit 0,1% nur leicht gestiegen (2017: – 0,2%). Im aktuellen Befragungszeitraum blieben die Preise mehrheitlich stabil. Für die nächsten drei Monate waren vielerorts Preisanhebungen vorgesehen. Reger ausfallen dürfte auch die Bestelltätigkeit, während gleichzeitig mehr Einstellungen geplant waren.

IV.

Im Großhandel mit **Nahrungs- und Genussmitteln** trübten sich die Geschäftsaussichten zum fünften Mal in Folge ein. Da sich gleichzeitig die aktuelle Geschäftslage auf hohem Niveau verschlechterte, sank der Geschäftsklimaindikator zu Jahresbeginn. Mit dem Umsatz zeigten sich die befragten Großhändler per saldo zufrieden. Zwischen Januar und Oktober war der Branchenumsatz nach den Informationen des Statistischen Bundesamts um 1,1% gesunken. Die Verkaufspreise wurden hingegen 2018 branchenweit um 2,2% angehoben. Auch für die kommenden drei Monate gingen die befragten Großhändler vielerorts von guten Preisgestaltungsmöglichkeiten aus. Per saldo dürften weiterhin mehr Bestellungen getätigt werden, jedoch weniger häufig als im Durchschnitt des vergangenen Jahres. Die Zahl der Beschäftigten ist zwischen Januar und Oktober 2018 um 1,8% gestiegen. Im Vorjahreszeitraum fiel der Zuwachs mit 7% deutlich stärker aus. Für das erste Quartal 2019 plante die große Mehrheit der Befragten (83%) mit einem stabilen Personalbestand. Per saldo überwogen die Einstellungspläne nur noch leicht.

Sabine Rumscheidt

ifo Konjunkturpiegel

Großhandel

Januar 2019

GHZ

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht unverändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen etwa gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöhen nicht verändert verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)	[Stacked bar chart showing business conditions, sales, inventory, prices, orders, and employment for the overall trade sector]							
Produktionsverbundhandel	[Stacked bar chart for production-linked trade]							
Gebrauchsgüter	[Stacked bar chart for consumer goods]							
Verbrauchsgüter	[Stacked bar chart for consumer goods]							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	[Stacked bar chart for food and beverages]							
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere	[Stacked bar chart for agricultural raw materials]							
Pharmazet., med. u. orthopäd. Erzeugnisse	[Stacked bar chart for pharmaceuticals]							
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)	[Stacked bar chart for electronics]							
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik	[Stacked bar chart for IT equipment]							
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	[Stacked bar chart for other machinery]							
Feste Brennstoffe und Mineralölprodukte	[Stacked bar chart for fuels]							
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzweig	[Stacked bar chart for iron and steel]							
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge	[Stacked bar chart for furniture and home goods]							
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.	[Stacked bar chart for paper and office supplies]							
Chemische Erzeugnisse	[Stacked bar chart for chemicals]							
Bekleidung und Schuhe	[Stacked bar chart for clothing and shoes]							
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung	[Stacked bar chart for metal and plastic for construction]							
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik	[Stacked bar chart for wood and building materials]							
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör	[Stacked bar chart for motor vehicles]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	25,3	25,0	21,7	15,2	18,3	17,4	15,4	16,9	16,7	15,8	13,9	14,0	8,9
Geschäftslage	37,7	38,2	35,2	25,5	32,5	31,6	32,2	32,0	30,5	28,9	29,5	29,7	30,2
Geschäftserwartungen	13,5	12,5	8,9	5,3	5,0	4,1	-0,2	2,7	3,8	3,5	-0,6	-0,5	-10,5
Beurteilung der Lagerbestände	14,4	11,4	12,4	12,9	14,3	11,9	16,3	14,2	15,1	16,9	18,4	18,6	19,4
Preiserwartungen	29,6	27,4	25,0	24,3	25,1	31,6	30,9	31,1	28,6	26,9	25,8	20,7	19,6
Bestellpläne	16,0	15,9	15,7	10,9	9,7	11,8	12,6	10,1	9,7	9,5	6,7	5,4	-1,0
Produktionsverbundhandel													
Geschäftsklima	26,4	27,1	26,8	20,8	18,5	14,7	15,1	20,4	16,6	20,8	18,2	18,8	12,2
Geschäftslage	40,3	42,3	44,7	33,4	34,3	29,4	31,0	32,7	33,5	39,2	36,8	37,9	39,1
Geschäftserwartungen	13,3	12,9	10,3	9,0	3,8	0,9	0,3	8,7	1,0	3,8	1,0	1,1	-11,7
Beurteilung der Lagerbestände	12,2	9,9	10,0	10,3	13,0	9,9	12,4	13,2	6,4	10,8	9,3	12,6	14,2
Preiserwartungen	31,6	26,4	22,8	22,0	25,4	29,3	27,8	30,6	29,2	27,4	27,1	15,4	14,6
Bestellpläne	14,1	16,0	16,9	12,2	7,3	9,4	13,1	12,1	7,6	11,8	7,4	6,1	1,1
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	19,9	22,7	18,9	12,9	16,1	10,9	7,2	21,2	7,6	12,4	12,1	9,0	15,5
Geschäftslage	23,7	30,6	21,4	22,6	26,8	19,4	12,5	21,9	16,7	23,8	26,1	24,0	28,6
Geschäftserwartungen	16,2	15,1	16,5	3,5	5,9	2,8	2,0	20,5	-1,2	1,7	-1,1	-5,0	3,2
Beurteilung der Lagerbestände	22,9	19,2	29,5	28,4	16,2	19,2	21,3	19,7	22,5	21,3	14,6	23,3	18,9
Preiserwartungen	22,7	2,4	13,2	15,2	14,9	11,6	11,6	12,1	13,7	12,9	14,2	23,3	11,7
Bestellpläne	9,9	11,1	19,5	1,4	-1,3	-5,5	2,5	4,5	-4,2	-3,3	1,1	4,3	13,9
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	21,6	15,0	20,1	15,4	12,8	6,0	9,5	16,5	6,9	15,8	12,3	22,7	16,2
Geschäftslage	31,7	26,1	33,9	22,4	25,9	14,8	18,4	22,9	19,0	32,1	26,0	32,3	38,6
Geschäftserwartungen	11,9	4,5	7,1	8,5	0,3	-2,4	0,9	10,3	-4,6	0,7	-0,7	13,6	-4,1
Beurteilung der Lagerbestände	13,1	7,0	10,2	12,4	10,6	7,4	11,1	15,8	3,6	6,0	2,5	10,2	9,1
Preiserwartungen	29,5	18,6	17,7	23,5	30,7	15,9	19,1	31,7	34,5	32,1	35,4	15,3	28,5
Bestellpläne	20,9	16,4	20,7	12,6	9,9	6,0	19,3	15,4	9,7	18,7	22,8	13,5	13,9
Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	14,9	14,2	12,2	14,0	21,1	21,3	12,1	19,6	15,4	9,7	7,5	7,7	5,4
Geschäftslage	19,4	25,3	15,5	20,1	35,1	32,0	25,4	35,2	26,9	21,4	19,6	24,2	22,3
Geschäftserwartungen	10,6	3,8	9,0	8,2	7,9	11,1	-0,4	5,1	4,4	-1,3	-4,0	-7,5	-10,2
Beurteilung der Lagerbestände	11,8	12,3	8,7	12,5	5,7	4,5	19,5	-4,3	11,1	13,8	10,6	16,9	15,7
Preiserwartungen	22,4	29,8	35,1	31,5	33,3	28,8	27,9	39,2	36,4	26,9	31,8	30,9	34,5
Bestellpläne	11,8	11,4	21,3	15,2	19,9	21,6	14,6	29,4	15,0	19,1	7,6	9,2	4,7
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	-7,7	-5,5	-6,4	-10,2	-4,9	-2,6	-8,4	-9,1	6,8	10,5	1,0	0,8	-5,0
Geschäftslage	2,6	4,9	-0,9	-9,0	-2,0	-3,9	-5,7	-6,4	7,3	22,0	7,0	18,1	0,8
Geschäftserwartungen	-17,5	-15,3	-11,8	-11,4	-7,7	-1,2	-11,2	-11,9	6,4	-0,4	-4,9	-15,1	-10,7
Beurteilung der Lagerbestände	16,1	11,6	10,5	16,7	20,7	13,2	10,9	5,5	2,6	8,0	4,7	6,6	5,5
Preiserwartungen	0,9	-0,7	-11,4	-7,4	6,8	40,1	23,7	40,4	26,5	10,9	13,7	10,7	7,4
Bestellpläne	-5,0	-11,0	-3,4	0,2	-11,1	3,7	-4,2	7,5	4,9	2,0	0,8	1,4	6,1
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	19,7	5,7	7,9	11,1	14,4	18,4	14,3	25,2	22,6	23,6	25,6	29,2	19,0
Geschäftslage	31,0	23,3	18,0	17,1	21,2	25,7	30,7	33,6	30,4	31,9	39,1	35,7	22,4
Geschäftserwartungen	8,9	-10,6	-1,8	5,4	7,8	11,4	-1,0	17,1	15,1	15,7	12,8	22,8	15,6
Beurteilung der Lagerbestände	13,6	9,7	13,1	11,0	13,6	4,9	5,9	10,1	13,4	4,5	7,3	15,9	12,9
Preiserwartungen	19,2	5,0	15,0	14,4	11,9	10,9	20,8	31,7	24,6	30,1	29,6	19,2	23,0
Bestellpläne	36,1	17,5	26,9	15,9	17,8	28,1	27,9	38,8	42,4	40,7	39,5	39,0	34,4
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	28,0	28,5	17,9	19,2	27,5	24,3	24,2	28,9	20,9	21,2	21,6	5,6	10,3
Geschäftslage	40,6	38,7	22,4	27,0	35,8	34,8	34,7	34,5	33,2	33,2	48,7	29,5	29,0
Geschäftserwartungen	16,0	18,7	13,4	11,8	19,4	14,2	14,1	23,4	9,2	9,9	-2,6	-15,8	-6,9
Beurteilung der Lagerbestände	14,0	11,1	17,3	14,5	10,9	18,2	18,7	15,8	21,8	11,3	19,3	23,2	24,8
Preiserwartungen	29,2	20,8	17,8	20,8	24,6	29,7	29,3	33,0	32,0	32,8	35,6	38,5	25,3
Bestellpläne	28,0	21,8	27,7	19,4	17,6	22,4	18,6	15,1	11,1	16,9	7,2	5,1	1,2

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

GROSSHANDEL

	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	38,7	36,2	33,7	29,6	34,5	33,0	30,2	30,9	31,5	26,2	23,4	26,4	20,0
Geschäftslage	51,5	51,7	46,5	40,6	48,8	47,7	47,1	48,3	49,8	43,9	43,3	37,9	43,6
Geschäftserwartungen	26,5	21,7	21,6	19,1	21,0	19,1	14,5	14,6	14,5	9,7	5,1	15,4	-1,3
Beurteilung der Lagerbestände	16,9	17,3	27,7	21,4	22,3	21,7	22,2	20,4	18,7	18,6	21,3	13,7	8,0
Preiserwartungen	8,0	8,4	6,6	6,5	10,5	19,9	12,6	8,5	16,8	18,2	5,5	13,3	-0,3
Bestellpläne	24,8	19,3	22,9	18,4	16,3	15,7	20,9	23,0	21,1	17,3	17,0	21,6	17,2
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	37,4	37,2	37,1	24,9	28,5	28,4	29,3	28,8	33,4	33,1	27,8	26,5	20,4
Geschäftslage	55,5	54,7	60,2	41,2	50,8	51,2	56,7	52,9	55,0	48,9	49,7	46,1	44,5
Geschäftserwartungen	20,6	21,0	16,0	9,6	8,1	7,6	4,8	7,0	13,6	18,2	7,9	8,4	-1,3
Beurteilung der Lagerbestände	1,1	6,5	9,6	6,3	8,2	6,6	16,0	6,2	4,6	10,5	13,1	15,0	15,2
Preiserwartungen	42,4	34,2	33,0	31,2	28,5	31,6	31,2	30,1	31,8	26,5	27,9	29,8	31,8
Bestellpläne	29,6	25,3	21,6	20,7	22,7	24,8	27,3	22,9	34,5	22,0	15,0	22,6	4,6
Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse													
Geschäftsklima	28,2	26,3	41,2	35,1	10,8	-1,3	10,8	16,8	7,1	25,8	15,6	25,2	21,5
Geschäftslage	37,3	33,0	67,5	54,8	27,6	12,1	9,5	22,6	24,3	48,9	34,9	46,9	67,8
Geschäftserwartungen	19,6	19,7	17,5	17,0	-4,8	-13,9	12,2	11,2	-8,8	5,0	-2,1	5,3	-16,9
Beurteilung der Lagerbestände	-0,3	-3,3	1,9	2,3	0,3	-0,6	6,0	13,9	-18,7	-13,1	-17,8	-8,4	-8,8
Preiserwartungen	30,9	19,2	12,2	22,2	40,1	19,1	30,2	44,6	55,3	40,0	41,3	1,5	26,5
Bestellpläne	12,9	14,9	23,2	19,3	11,3	-14,0	22,2	12,8	-5,1	20,9	15,5	4,2	8,7
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	34,1	32,4	25,8	20,4	16,0	14,0	19,0	24,4	22,9	15,1	8,1	0,7	-9,9
Geschäftslage	63,5	59,5	55,1	46,5	41,7	37,0	44,7	50,2	50,1	42,4	44,1	35,9	22,0
Geschäftserwartungen	8,0	8,1	-0,1	-2,9	-6,9	-6,8	-4,0	1,2	-1,3	-9,1	-22,5	-29,3	-37,3
Beurteilung der Lagerbestände	11,4	2,6	5,1	5,2	5,2	6,4	7,7	5,3	12,9	18,1	18,5	18,5	18,3
Preiserwartungen	39,6	32,6	29,3	20,4	24,2	22,7	44,6	25,6	12,1	12,6	-3,5	-15,0	-31,8
Bestellpläne	19,0	11,5	13,2	1,9	1,2	10,9	7,4	3,0	-0,2	-1,1	-18,7	-19,4	-32,4
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	31,1	29,0	26,4	17,1	24,0	18,1	21,2	26,3	27,1	27,9	25,7	32,2	8,8
Geschäftslage	41,7	45,4	40,3	24,3	36,5	29,1	39,2	39,7	48,3	42,3	42,7	49,5	30,0
Geschäftserwartungen	20,9	13,8	13,4	10,1	12,1	7,6	4,5	13,7	7,7	14,3	9,8	16,1	-10,4
Beurteilung der Lagerbestände	17,6	15,5	13,6	13,2	18,9	14,3	21,1	19,1	25,7	17,7	18,2	23,3	24,3
Preiserwartungen	33,1	52,4	34,6	37,0	35,9	41,7	41,0	42,9	45,7	34,7	39,5	34,4	40,1
Bestellpläne	16,3	17,7	18,6	11,6	10,5	11,4	7,1	8,2	9,9	9,4	13,4	6,9	-5,7
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	18,3	33,1	21,9	7,5	20,5	20,7	24,2	30,5	30,1	27,9	30,1	26,0	13,7
Geschäftslage	25,9	49,2	31,1	7,4	31,9	29,0	34,7	43,0	40,5	36,9	47,4	41,1	33,1
Geschäftserwartungen	10,9	18,0	13,1	7,6	9,7	12,8	14,0	18,7	20,2	19,2	14,0	11,8	-4,0
Beurteilung der Lagerbestände	13,6	18,2	10,2	17,2	20,4	16,1	16,3	17,8	13,0	12,6	17,9	18,8	18,5
Preiserwartungen	39,4	43,4	35,8	42,7	43,4	46,0	46,9	42,7	36,5	45,4	39,2	41,7	38,3
Bestellpläne	11,9	12,9	8,8	8,6	-2,5	8,0	11,9	13,2	12,4	15,7	13,6	3,7	3,0
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	37,4	36,8	33,0	28,8	19,5	33,2	23,8	26,6	24,9	16,1	17,6	18,5	14,1
Geschäftslage	58,2	52,4	46,8	40,9	40,8	50,6	44,4	50,2	50,9	36,4	50,8	45,5	43,6
Geschäftserwartungen	18,3	22,1	19,9	17,3	0,1	16,9	4,8	5,2	1,7	-2,4	-11,2	-5,5	-11,8
Beurteilung der Lagerbestände	10,4	7,5	3,3	4,8	7,5	8,6	13,3	22,3	22,2	15,5	16,3	19,2	17,5
Preiserwartungen	50,7	50,0	31,0	27,6	31,9	43,3	47,2	58,2	47,8	48,7	47,7	34,4	23,0
Bestellpläne	30,1	32,6	28,2	29,5	26,7	32,6	30,7	21,5	30,4	14,7	22,1	8,2	12,5
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	13,2	13,7	13,1	13,2	11,9	13,6	14,8	19,8	15,4	13,9	12,1	8,0	-3,3
Geschäftslage	19,9	25,7	23,8	21,8	20,3	20,9	23,2	26,7	25,7	27,4	33,1	28,2	4,3
Geschäftserwartungen	6,6	2,4	2,8	5,0	3,8	6,6	6,7	13,0	5,7	1,3	-7,1	-10,4	-10,7
Beurteilung der Lagerbestände	22,4	24,1	26,8	27,3	25,6	23,7	19,0	21,1	16,6	19,8	18,6	35,0	26,5
Preiserwartungen	12,1	9,5	12,3	3,7	8,1	4,5	6,7	9,0	0,9	-1,8	7,1	7,7	-2,2
Bestellpläne	-4,8	4,2	15,5	-1,8	4,9	-6,4	-10,8	4,5	2,3	5,4	3,8	0,9	0,9

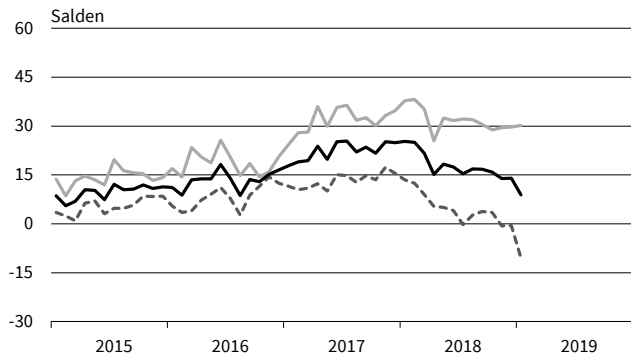
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

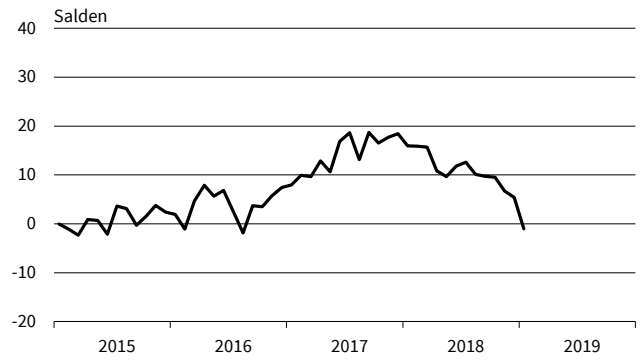
	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	15,3	20,9	-0,8	-16,6	18,7	4,4	-1,1	-4,3	-13,8	-24,6	-16,0	-18,6	-26,5
Geschäftslage	22,7	17,0	-5,6	-16,6	35,9	16,5	13,6	9,5	-3,1	-16,8	-15,5	-10,8	-19,6
Geschäftserwartungen	8,1	24,9	4,1	-16,6	2,9	-7,0	-14,7	-17,3	-23,9	-32,0	-16,6	-26,2	-33,1
Beurteilung der Lagerbestände	7,3	-5,6	22,8	31,9	22,8	25,2	32,4	29,8	22,6	40,4	38,2	27,0	36,9
Preiserwartungen	14,0	25,2	16,0	26,0	22,4	28,0	22,3	38,0	31,9	30,7	35,8	32,6	28,6
Bestellpläne	10,8	8,5	-6,7	-29,3	8,5	-9,1	7,1	-18,6	-23,1	-36,6	-20,6	-17,5	-28,5
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	24,9	31,9	16,5	27,6	26,6	19,3	34,0	15,4	36,0	24,3	20,0	28,0	28,0
Geschäftslage	36,1	46,3	31,0	52,4	44,8	44,7	46,9	39,0	70,2	43,0	35,1	49,6	36,6
Geschäftserwartungen	14,3	18,4	3,0	5,2	9,7	-3,4	21,8	-5,9	6,1	7,0	5,9	8,2	19,8
Beurteilung der Lagerbestände	14,8	23,2	27,2	15,1	8,8	3,4	21,7	19,6	30,1	24,5	26,2	16,5	17,6
Preiserwartungen	12,6	18,1	22,0	14,6	18,9	28,9	41,2	38,7	49,1	47,8	36,9	53,8	36,4
Bestellpläne	8,7	22,3	7,3	3,8	11,2	10,4	21,0	19,8	19,2	8,0	7,0	5,3	15,0
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	28,9	18,9	20,7	17,0	20,9	1,5	8,2	3,0	4,4	-1,8	-4,1	5,4	-4,0
Geschäftslage	26,5	9,2	26,1	24,8	25,6	14,8	15,6	9,5	10,8	8,1	10,5	12,6	5,3
Geschäftserwartungen	31,2	29,0	15,5	9,5	16,3	-11,0	1,1	-3,3	-1,8	-11,3	-17,7	-1,5	-12,9
Beurteilung der Lagerbestände	11,3	15,2	19,9	14,6	14,1	24,1	27,3	34,1	27,4	31,8	21,1	35,0	33,4
Preiserwartungen	43,2	15,1	30,6	36,8	40,8	46,3	60,6	38,4	27,3	17,1	32,1	14,6	9,0
Bestellpläne	27,9	21,9	14,5	12,2	7,5	2,5	10,4	-9,4	-4,0	-10,3	8,3	7,2	-1,4
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	20,6	17,4	13,2	0,5	10,0	-3,6	7,8	9,1	9,0	10,1	14,9	9,7	2,8
Geschäftslage	18,6	26,2	14,1	-9,3	18,7	1,3	13,8	16,4	14,9	12,2	24,8	23,1	11,2
Geschäftserwartungen	22,7	9,0	12,3	10,7	1,6	-8,3	2,0	2,0	3,2	8,1	5,4	-3,0	-5,3
Beurteilung der Lagerbestände	25,8	22,7	22,4	19,6	17,1	22,2	19,7	26,6	23,6	32,0	33,6	32,8	19,8
Preiserwartungen	57,7	53,3	48,2	53,1	34,5	52,0	44,0	40,5	57,0	40,9	46,0	42,8	44,1
Bestellpläne	15,9	15,0	9,2	14,6	13,2	1,8	10,6	15,1	12,6	5,3	8,2	6,4	3,9

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

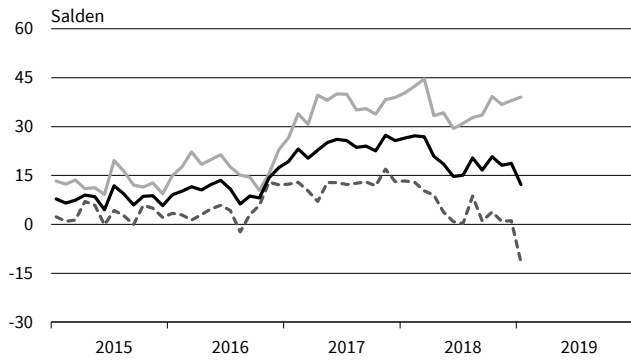
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



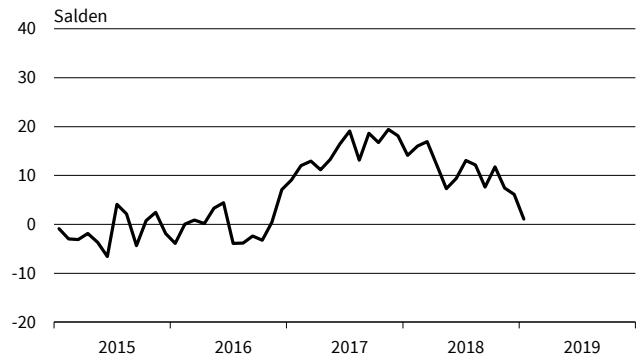
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



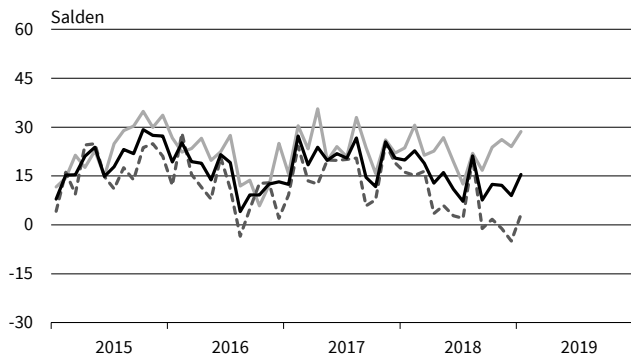
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



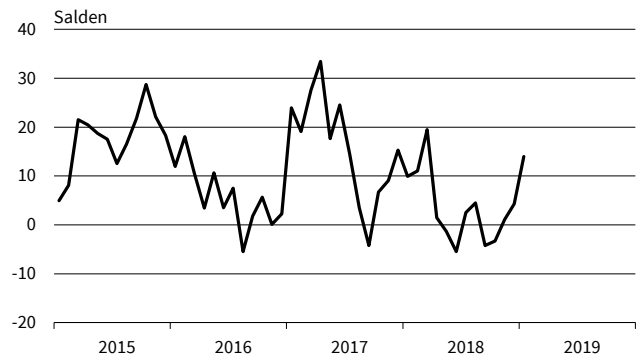
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



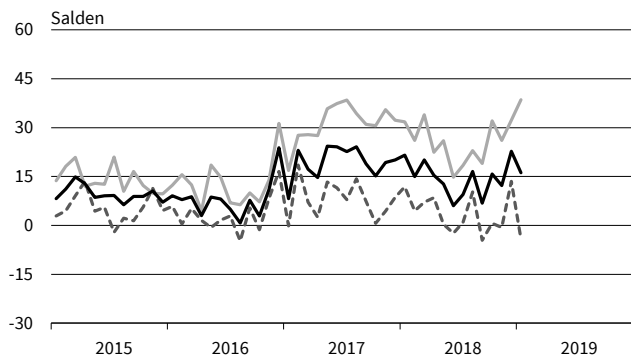
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



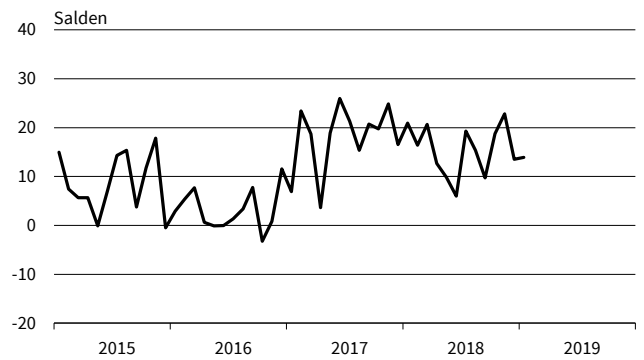
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



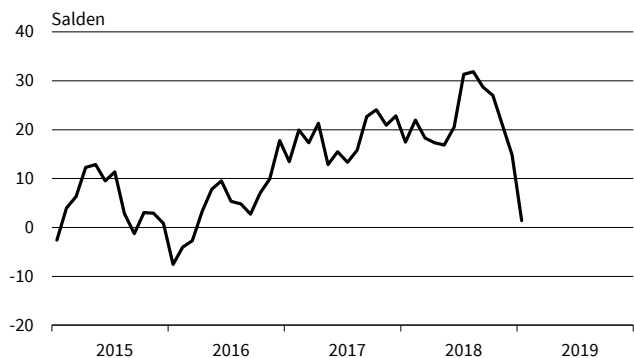
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



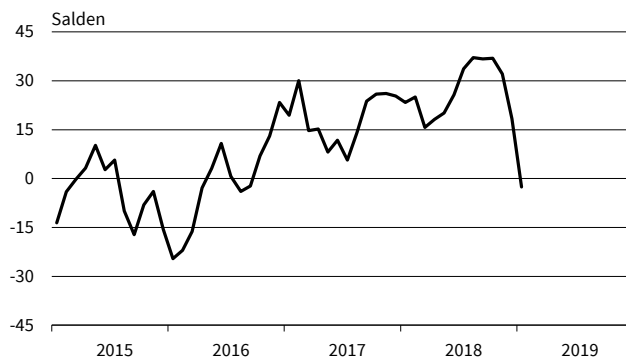
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

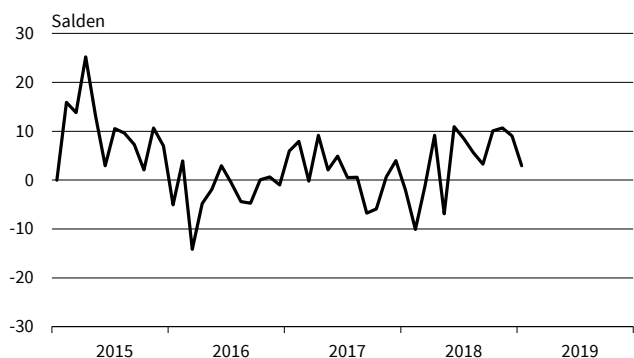
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



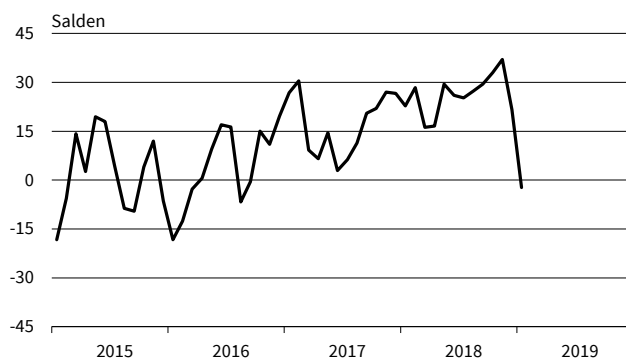
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



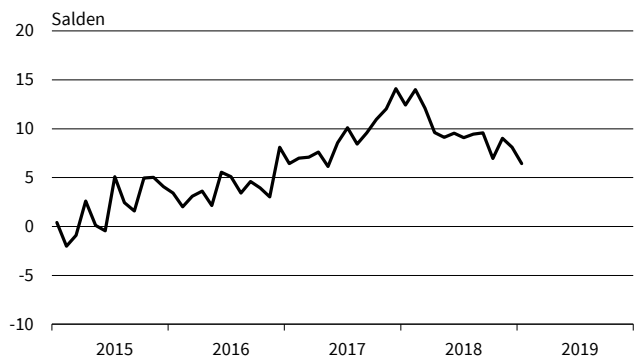
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



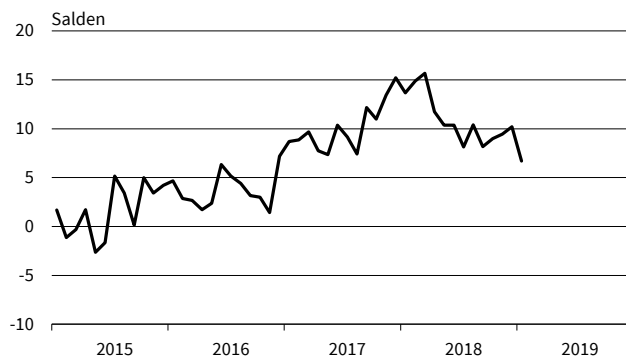
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



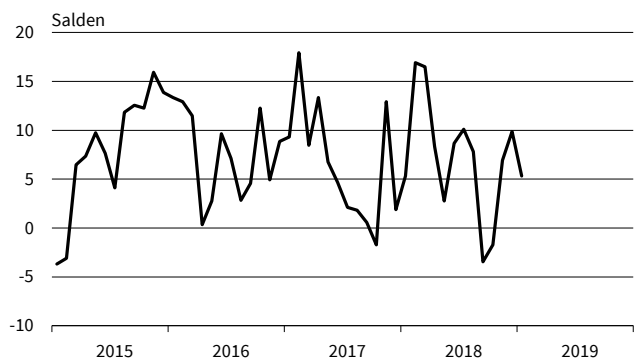
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigtererwartungen



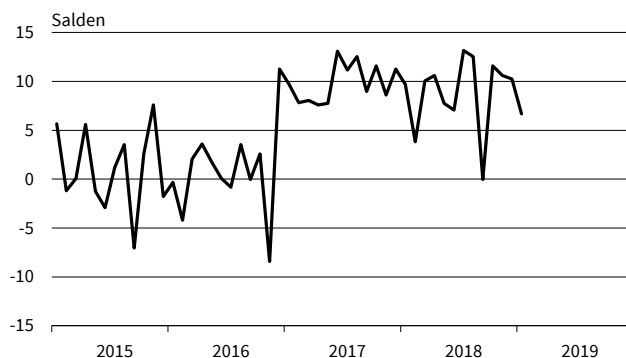
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigtererwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen

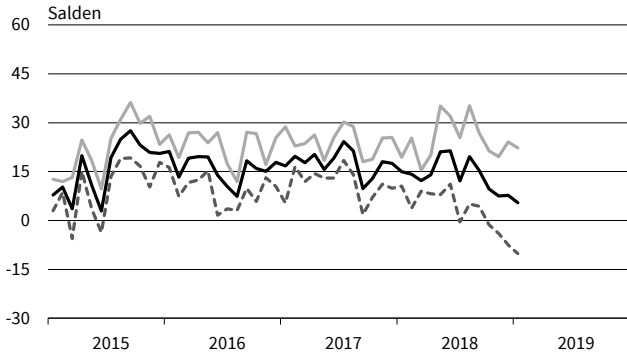


Verbrauchsgüter
Beschäftigtererwartungen

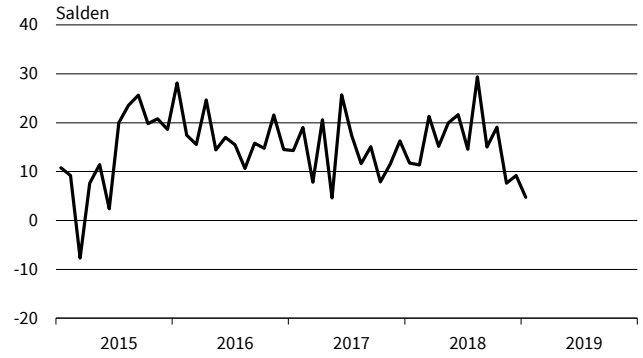


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

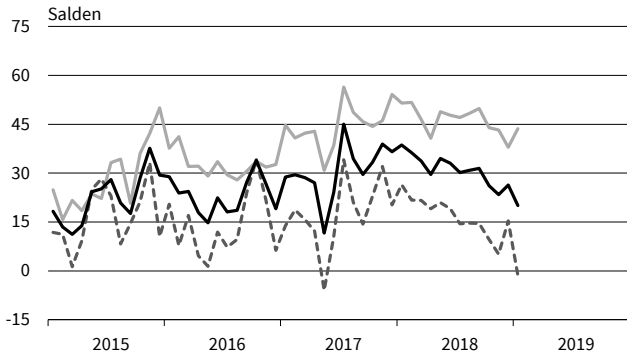
Nahrungs- und Genussmittel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



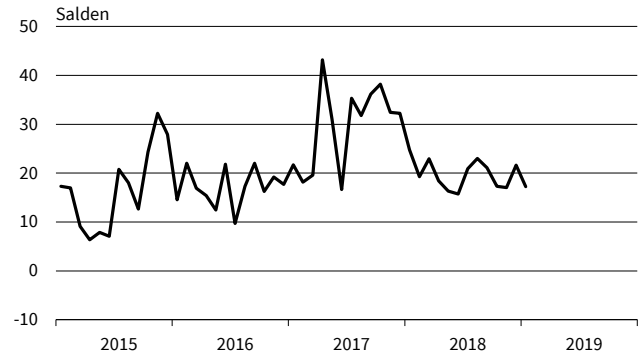
Nahrungs- und Genussmittel
Bestellpläne



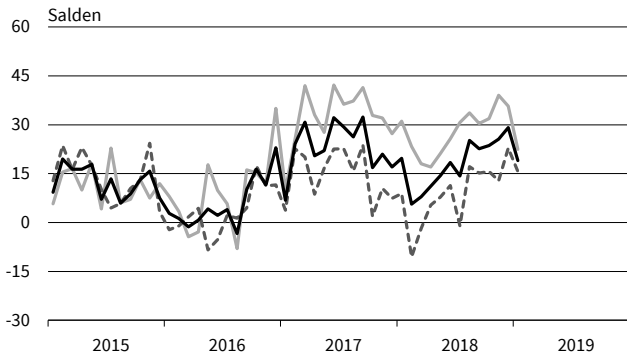
Informations-u. Kommunikationstechnik
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



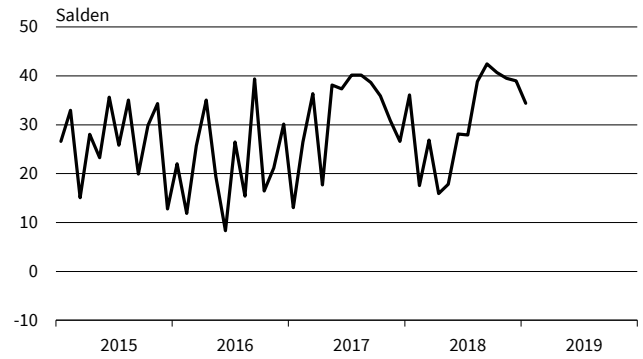
Informations-u. Kommunikationstechnik
Bestellpläne



Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse
Bestellpläne



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Skepsis greift um sich

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im Januar gesunken und rutschte zum ersten Mal seit Februar 2015 wieder in den negativen Bereich; gleichwohl lag der Saldo aber über dem langjährigen Durchschnitt. Trotz der ungünstigeren Umsatzentwicklung blieb die Stimmung bei den befragten Unternehmen bezüglich der aktuellen Geschäftslage nahezu unverändert positiv. Die Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monate trübten sich dagegen merklich ein. Die Bestellpläne der Einzelhandelsfirmen fielen im Januar weiterhin restriktiv aus. Den jüngsten Umfrageergebnissen zufolge sind Preisanhebungen etwas weniger häufig vorgesehen als im Dezember. Nach Schätzungen des Statistischen Bundesamts hat der Einzelhandel das Jahr 2018 mit einem realen Umsatzzuwachs von 1,5% abgeschlossen, nominal dürfte sich das Plus auf 3,3% belaufen. Im Jahr 2017 lag der entsprechende Umsatzzuwachs bei 2,3% bzw. 4,3%. Im Jahresdurchschnitt waren die Einzelhandelspreise um 1,8% höher als im Vorjahr.

II.

Sowohl im **Gebrauchs-** als auch im **Verbrauchsgüterbereich** trübte sich das Geschäftsklima ein. Der Pessimismus bei den Geschäftserwartungen hat sich spürbar verstärkt. Auch die aktuelle Lage im Gebrauchsgüterbereich wurde als weniger zufriedenstellend eingestuft. Im Verbrauchsgüterbereich waren die Firmen dagegen zufriedener mit ihrer aktuellen Geschäftslage. In beiden Bereichen verfehlten die erzielten Umsätze das Vorjahresergebnis und die Lagerbestände an unverkauften Waren wurden häufiger als zu groß beurteilt. Demzufolge wurden die Orderpläne restriktiv gestaltet. Per saldo rechneten die Umfrageteilnehmer jedoch damit, in den kommenden Monaten ihre Verkaufspreise anheben zu können. Die Personalpläne waren von Zurückhaltung gekennzeichnet.

III.

Im Einzelhandel mit **elektrischen Haushaltsgeräten** war im Januar eine deutliche Verschlechterung des Geschäftsklimaindikator zu beobachten. Angesichts der ungünstigen Umsatzentwicklung haben die negativen Meldungen bei der Beurteilung der aktuellen Geschäftslage zum ersten Mal seit Mai 2018 wieder die Oberhand gewonnen. Die Einschätzungen der Geschäftsperspektiven waren hingegen weniger pessimistisch. Die Händler konnten ihre Lagerbestände etwas abbauen, so dass die restriktive Bestellpläne gelockert wurden. Der positive Preistrend des vergangenen Jahres setzte sich weiter fort. Die Firmen rechneten häufiger mit einer Aufstockung des Personals. Fachkräfte vor Ort sind ein wesentlicher Faktor, mit dem sich der stationäre Einzelhandel vom Onlinegeschäft abhebt. Der Einzelhandel mit elektrischen Haushaltgeräten hatte im Jahr 2018 mit roten Zahlen zu kämpfen. Nach den Ergebnissen der ifo Konjunkturumfrage lagen die Umsätze mit Ausnahme des Septembers durchgehend unter den Werten der Vorjahresmonate. Auch die bisheri-

gen Ergebnisse des Statistischen Bundesamts weisen auf eine schwache Umsatzentwicklung im vergangenen Jahr hin. So wurde von Januar bis November 2018 bei den nominalen Umsätzen ein Minus von 4,9% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum verzeichnet, real belief sich der Umsatzrückgang auf 4,3%.

IV.

Der Geschäftsklimaindikator für den Einzelhandel mit **Uhren, Schmuck und Edelmetallwaren** ist im Januar weiter gesunken und lag damit deutlich unter dem langjährigen Mittel. Während die aktuelle Geschäftssituation trotz der verhaltenen Nachfrage und der gewachsenen Lagerüberhänge weniger negativ bewertet wurde, verschlechterten sich die Geschäftsaussichten, die schon im Laufe des vergangenen Jahres durchgehend pessimistisch waren, drastisch. Der Teilindikator zeigte den schlechtesten Wert seit Juli 2014. Gleichwohl planten die befragten Firmen, das Personal leicht aufzustocken, und die Bestellpläne wurden weniger restriktiv als zuletzt gestaltet. Darüber hinaus sahen sie in naher Zukunft weiterhin positive Preisgestaltungsmöglichkeiten. Beim Erwerb von Uhren und Schmuck geht es um Emotionen, Originalität und Individualität des Trägers. Hier bieten sich dem Juwelier gute Chancen, sich von der Onlinekonkurrenz abzuheben. Traditionelle Uhren prägen weiterhin den Markt. Im höherwertigen Segment sind Farbedelstein- und Perlschmuck gefragt, im modischen Bereich sind es Schmuck-Kombinationen. Trotz alledem konnte der Einzelhandel mit Uhren und Schmuck mit der guten Konsumkonjunktur im vergangenen Jahr nicht Schritt halten. Den Ergebnissen des Statistischen Bundesamts zufolge wurden in diesem Bereich bis November sowohl real als auch nominal 3,8% weniger umgesetzt als noch in der entsprechenden Vorjahresperiode.

V.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Nahrungs- und Genussmitteleinzelhandel** ist auf hohem Niveau gesunken. Die derzeitige Geschäftslage beurteilten die Unternehmen geringfügig weniger günstig als in den zurückliegenden Monaten und auch bei den Geschäftsaussichten hat der Optimismus leicht nachgelassen. Den Umfrageergebnissen zufolge bleibt der Preisauftrieb auch in den kommenden Monaten hoch. Die Firmen planten eine Ausweitung des Personaleinsatzes. Amtlichen Angaben zufolge konnte die Branche vom Januar bis November 2018 einen nominalen Umsatzzuwachs von 4,5% erzielen. Das Wachstum war jedoch zum Teil auf gestiegene Verkaufspreise zurückzuführen, real belief sich das Umsatzplus nur auf 2%. Nahrungsmittel verteuerten sich mit 2,5% und damit überdurchschnittlich.

Alla Bauer

ifo Konjunktur Spiegel

Einzelhandel

Januar 2019

EHZ

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentw. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtfäche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht unverändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen etwa gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöhen nicht verändert verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)	[Stacked bar chart showing survey results for total retail trade]							
Kfz-Einzelhandel	[Stacked bar chart showing survey results for motor vehicle retail trade]							
Apotheken	[Stacked bar chart showing survey results for pharmacies]							
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke insgesamt	[Stacked bar chart showing survey results for food and beverages]							
Textilien und Bekleidung insg.	[Stacked bar chart showing survey results for textiles and clothing]							
Schuheinzelnhandel	[Stacked bar chart showing survey results for shoe retail trade]							
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat	[Stacked bar chart showing survey results for furniture and household goods]							
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel	[Stacked bar chart showing survey results for construction and home improvement]							
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte	[Stacked bar chart showing survey results for electrical goods]							
Unterhaltungselektronik und Zubehör	[Stacked bar chart showing survey results for consumer electronics]							
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	[Stacked bar chart showing survey results for stationery and office supplies]							
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren	[Stacked bar chart showing survey results for watches, jewelry, and precious metals]							
Spielwaren	[Stacked bar chart showing survey results for toys]							
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)	[Stacked bar chart showing survey results for photography and optical goods]							
Computer, periphere Einheiten und Software	[Stacked bar chart showing survey results for computers and software]							
Sport- und Campingartikel	[Stacked bar chart showing survey results for sports and camping goods]							
Tankstellen (einschl. Konsumartikel)	[Stacked bar chart showing survey results for gas stations and convenience stores]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunktur Spiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	9,0	7,7	2,6	4,0	7,7	2,2	1,9	1,4	5,2	0,6	2,5	2,1	-1,4
Geschäftslage	19,2	18,7	9,7	11,5	20,5	12,9	14,4	11,2	16,8	14,4	14,4	14,0	13,8
Geschäftserwartungen	-0,6	-2,7	-4,4	-3,2	-4,4	-8,0	-9,9	-8,0	-5,7	-12,2	-8,8	-9,0	-15,6
Beurteilung der Lagerbestände	22,5	23,6	24,9	27,8	22,1	22,5	26,2	24,3	21,9	22,9	24,5	24,8	24,5
Preiserwartungen	14,5	11,9	12,4	12,6	17,2	17,2	16,9	19,4	19,0	23,1	20,0	20,8	18,4
Beschäftigtenerwartungen	5,3	3,4	-0,9	1,8	3,1	1,2	1,5	0,5	0,4	-0,5	-2,0	-0,7	-0,8
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	6,1	6,7	-4,1	2,3	2,8	-5,2	-6,7	-1,0	4,5	-3,8	3,4	0,2	-5,8
Geschäftslage	15,6	15,3	0,9	10,0	15,5	0,3	1,6	9,6	15,7	6,2	12,7	9,4	7,1
Geschäftserwartungen	-2,9	-1,5	-8,9	-5,1	-9,2	-10,4	-14,7	-11,0	-6,0	-13,2	-5,6	-8,6	-17,9
Beurteilung der Lagerbestände	23,2	24,0	27,0	27,9	22,9	20,4	24,6	24,4	15,8	16,0	20,7	18,4	23,0
Preiserwartungen	2,3	5,1	4,6	-0,3	3,2	6,3	0,9	11,3	11,5	12,6	5,0	11,2	12,2
Beschäftigtenerwartungen	6,7	4,4	-5,1	-0,1	-1,7	-1,9	-3,7	-0,1	-2,2	0,5	-2,5	0,8	-0,2
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	1,4	0,9	-3,4	1,2	3,5	-1,6	-4,0	-7,5	0,8	-6,0	-4,9	-6,4	-7,0
Geschäftslage	8,6	8,6	4,2	9,8	16,7	10,1	8,9	2,5	16,5	7,6	7,6	4,4	6,5
Geschäftserwartungen	-5,5	-6,5	-10,7	-7,0	-8,9	-12,6	-16,2	-17,0	-13,7	-18,7	-16,7	-16,6	-19,5
Beurteilung der Lagerbestände	30,3	25,2	26,0	29,8	21,5	27,6	27,7	30,8	27,1	27,8	29,3	30,0	31,3
Preiserwartungen	11,2	9,6	10,8	8,6	11,2	10,9	12,0	17,0	10,8	21,9	14,2	15,7	12,3
Beschäftigtenerwartungen	-2,1	-1,9	-4,0	-4,3	-1,1	-4,3	-0,1	-4,4	-1,9	-4,1	-6,5	-6,3	-4,3
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	38,0	26,1	23,7	29,9	34,4	30,2	34,1	39,8	23,1	19,3	24,2	28,2	25,7
Geschäftslage	57,4	47,2	36,5	43,1	50,3	49,0	58,0	54,8	44,5	40,4	45,3	41,3	40,2
Geschäftserwartungen	20,1	6,8	11,6	17,5	19,5	12,9	12,5	25,6	3,5	0,2	5,0	15,9	12,1
Beurteilung der Lagerbestände	12,7	13,2	18,7	16,4	11,9	11,6	12,8	5,9	8,0	15,8	13,7	15,1	16,9
Preiserwartungen	23,7	19,5	26,7	30,8	29,4	29,1	33,2	38,8	37,6	32,2	27,9	31,1	30,3
Beschäftigtenerwartungen	26,1	18,8	11,9	18,5	19,5	25,3	23,3	17,8	9,0	11,5	9,0	6,3	13,6
Apotheken													
Geschäftsklima	3,3	0,4	0,7	1,2	3,2	-2,6	0,7	4,4	5,8	3,3	-5,6	2,0	-0,5
Geschäftslage	22,4	21,7	21,8	23,0	24,8	22,7	25,4	34,6	36,4	30,2	25,2	23,6	28,1
Geschäftserwartungen	-14,1	-18,9	-18,4	-18,5	-16,3	-25,0	-21,4	-21,9	-20,9	-20,5	-32,2	-17,6	-25,5
Beurteilung der Lagerbestände	27,8	19,6	20,5	23,5	20,6	14,4	16,7	17,0	13,8	16,0	17,7	18,5	19,5
Preiserwartungen	3,0	-5,0	-5,1	-8,5	-4,3	-6,6	-0,9	-6,3	1,2	7,1	4,1	2,4	7,5
Beschäftigtenerwartungen	2,3	0,1	5,8	3,5	6,6	2,8	10,3	13,5	19,2	11,6	5,4	0,2	5,9
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	3,6	0,9	-2,2	-0,7	-0,5	-9,8	-2,0	7,0	7,0	2,9	2,2	2,1	-6,3
Geschäftslage	14,2	13,8	7,2	8,0	13,4	-4,4	10,4	19,2	16,1	13,7	12,4	9,4	7,7
Geschäftserwartungen	-6,4	-11,2	-11,1	-9,1	-13,4	-15,0	-13,7	-4,5	-1,8	-7,4	-7,6	-4,9	-19,4
Beurteilung der Lagerbestände	17,9	25,5	23,0	25,9	17,1	12,9	22,6	17,9	7,6	4,0	15,4	16,2	16,9
Preiserwartungen	-3,6	0,0	1,5	-4,9	-0,2	0,3	0,1	10,3	11,7	11,9	4,8	10,0	8,3
Beschäftigtenerwartungen	14,2	7,1	-0,6	5,4	3,9	3,2	1,1	5,2	3,0	2,7	0,4	6,3	2,1
Tankstellen													
Geschäftsklima	9,7	21,5	8,6	9,1	14,3	16,1	23,1	32,6	12,5	8,0	3,4	12,3	-4,4
Geschäftslage	13,2	39,6	17,9	25,8	34,5	34,5	48,6	48,9	24,0	25,5	22,2	34,1	9,8
Geschäftserwartungen	6,3	4,8	-0,4	-6,4	-4,1	-0,8	0,2	17,3	1,5	-8,2	-13,7	-7,4	-17,7
Beurteilung der Lagerbestände	-4,3	3,6	2,5	5,5	4,6	6,8	8,6	3,9	4,4	5,7	-4,7	20,7	6,6
Preiserwartungen	27,1	24,9	26,3	27,6	28,5	34,8	35,3	45,0	36,7	64,3	44,1	39,1	36,3
Beschäftigtenerwartungen	1,7	5,1	-4,1	-4,6	1,5	-4,0	2,3	-1,1	0,7	1,4	-11,4	1,7	3,3
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	3,9	0,7	36,1	6,7	15,8	19,6	29,8	32,7	58,0	33,4	15,4	7,1	15,4
Geschäftslage	4,2	4,0	58,0	16,4	22,1	28,2	43,5	48,5	64,1	56,0	30,7	26,9	38,1
Geschäftserwartungen	3,7	-2,5	16,1	-2,6	9,6	11,3	16,9	17,8	52,1	12,7	1,2	-11,0	-5,1
Beurteilung der Lagerbestände	7,4	13,2	10,1	16,6	2,8	2,2	9,8	22,9	10,8	-1,2	15,8	17,2	19,3
Preiserwartungen	-0,7	7,6	29,7	4,8	9,0	0,3	9,3	34,5	29,7	20,0	14,6	21,5	10,5
Beschäftigtenerwartungen	6,7	5,2	15,9	8,6	22,2	12,2	15,3	-10,6	17,7	7,5	14,4	14,9	7,3

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

EINZELHANDEL

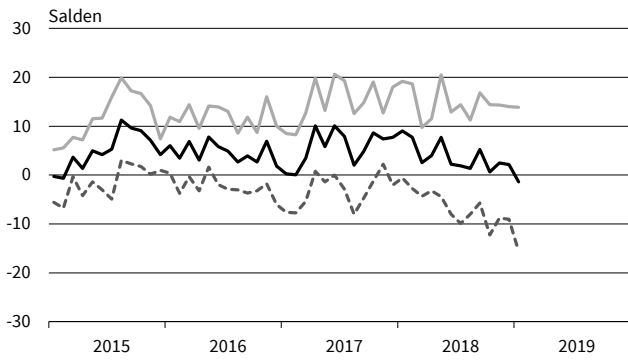
	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	8,5	35,6	15,5	20,8	38,9	25,6	32,8	45,0	42,8	43,5	38,4	42,3	45,5
Geschäftslage	14,3	39,1	17,8	32,8	56,7	47,8	58,3	62,8	67,9	68,3	60,4	71,2	69,6
Geschäftserwartungen	2,9	32,1	13,2	9,4	22,3	5,4	9,8	28,5	20,1	20,9	18,3	16,5	23,6
Beurteilung der Lagerbestände	19,9	25,6	24,1	19,7	15,7	11,6	24,8	11,8	25,9	25,8	29,4	30,1	33,8
Preiserwartungen	10,6	13,1	-1,4	-17,7	10,5	16,8	22,3	27,6	24,4	21,9	16,5	22,1	6,6
Beschäftigtenerwartungen	-8,3	-16,4	8,5	3,8	-4,7	4,6	3,7	15,5	14,6	13,7	28,6	4,3	11,0
Elektroeinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	15,5	10,5	6,5	5,3	-7,1	5,1	-8,5	-2,9	3,7	-7,8	17,5	0,5	-6,4
Geschäftslage	23,1	18,9	4,4	12,9	-3,9	16,2	1,1	11,0	19,3	7,6	36,2	18,2	-1,2
Geschäftserwartungen	8,2	2,4	8,6	-2,1	-10,2	-5,4	-17,7	-16,0	-10,9	-22,1	0,2	-15,8	-11,4
Beurteilung der Lagerbestände	26,2	25,2	32,3	26,3	24,3	27,4	27,5	22,7	28,5	19,1	28,6	15,9	11,3
Preiserwartungen	12,0	-0,3	22,8	21,7	15,0	19,8	13,0	23,8	14,0	16,8	23,4	14,3	24,4
Beschäftigtenerwartungen	4,8	-2,2	0,3	-1,8	-4,9	-2,3	-7,0	-1,5	4,2	9,4	8,1	2,0	7,3
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	30,3	37,2	4,1	16,4	18,7	19,3	18,2	3,1	14,9	23,3	21,0	11,0	8,8
Geschäftslage	51,9	62,6	42,5	33,2	39,1	27,9	29,3	18,6	16,6	42,0	48,4	33,2	36,1
Geschäftserwartungen	10,6	14,3	-28,3	0,9	0,1	11,1	7,6	-11,3	13,1	6,1	-3,3	-9,1	-15,2
Beurteilung der Lagerbestände	3,9	-0,1	7,7	2,8	3,8	11,1	13,9	22,5	14,3	8,4	18,4	16,3	11,6
Preiserwartungen	6,4	-2,7	-12,6	4,8	11,1	10,9	13,1	7,5	9,8	24,2	1,9	5,1	-0,2
Beschäftigtenerwartungen	22,8	17,3	24,4	29,2	17,9	17,0	35,4	2,9	5,0	16,1	-2,2	-7,6	18,9
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	-4,8	11,3	-6,4	-7,3	-16,9	-3,3	-3,4	-7,7	-17,5	-18,7	-17,8	-0,3	-30,6
Geschäftslage	0,3	18,7	-7,4	-3,6	1,2	7,2	5,6	0,7	2,9	6,7	7,0	19,4	-16,8
Geschäftserwartungen	-9,8	4,3	-5,4	-11,0	-33,3	-13,2	-12,0	-15,7	-35,9	-40,9	-39,7	-18,3	-43,5
Beurteilung der Lagerbestände	29,9	33,2	43,5	51,3	59,1	30,2	53,7	45,7	38,2	46,3	43,5	39,7	37,1
Preiserwartungen	-31,0	-23,1	-18,2	-19,5	-33,3	-25,0	-37,7	-37,3	-13,5	-31,7	-37,7	-43,8	-20,3
Beschäftigtenerwartungen	-6,3	20,5	-7,3	-3,3	-23,7	-13,4	-5,0	-8,4	-9,7	-3,6	-8,3	-3,1	-3,7
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	13,2	15,3	13,3	4,8	24,4	18,3	17,7	16,3	25,3	22,6	21,6	17,5	15,0
Geschäftslage	25,9	28,2	19,1	4,4	51,6	29,7	33,6	29,6	39,9	35,4	39,2	41,0	30,6
Geschäftserwartungen	1,2	3,2	7,6	5,2	0,1	7,4	2,9	3,7	11,6	10,6	5,3	-3,7	0,4
Beurteilung der Lagerbestände	20,7	4,4	15,6	39,9	12,7	11,4	19,0	17,7	18,2	10,2	24,1	22,9	20,9
Preiserwartungen	40,9	37,0	41,6	35,3	29,2	36,4	42,0	40,8	39,5	42,8	45,8	48,9	35,2
Beschäftigtenerwartungen	2,6	1,0	-2,6	1,4	4,1	12,6	0,9	-5,0	1,7	0,9	0,1	19,5	17,5
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	10,8	10,2	-6,4	2,0	-3,8	-6,9	-7,3	-11,0	-4,8	0,1	4,0	-1,4	-2,5
Geschäftslage	13,4	11,4	-5,5	2,5	-4,6	-7,2	-8,1	-13,3	-6,0	3,6	5,2	8,9	8,1
Geschäftserwartungen	8,2	9,1	-7,3	1,5	-3,0	-6,6	-6,4	-8,5	-3,5	-3,3	2,7	-11,1	-12,6
Beurteilung der Lagerbestände	24,8	21,2	29,0	28,9	33,3	26,0	37,2	24,8	24,9	23,5	25,3	24,2	26,5
Preiserwartungen	33,9	29,7	26,6	29,0	23,8	32,7	32,0	30,9	30,5	34,6	38,4	38,1	37,5
Beschäftigtenerwartungen	0,1	-1,9	-6,8	-2,2	-5,4	-12,1	-8,2	-16,7	-9,6	-4,3	-3,3	-8,1	-4,8
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	16,0	-6,3	9,4	1,7	14,7	12,5	17,2	3,6	17,3	8,0	3,4	6,6	0,2
Geschäftslage	27,5	-1,8	18,2	7,7	23,6	24,7	32,5	13,1	29,4	27,0	29,6	28,3	11,5
Geschäftserwartungen	5,0	-10,8	0,9	-4,1	6,2	0,9	2,9	-5,4	5,9	-9,4	-19,9	-13,0	-10,6
Beurteilung der Lagerbestände	32,8	33,2	23,4	24,1	17,1	30,4	19,7	40,6	30,2	27,9	32,2	14,5	16,8
Preiserwartungen	13,2	23,3	5,9	14,7	16,7	19,6	16,6	21,6	9,6	21,2	21,0	24,2	24,1
Beschäftigtenerwartungen	7,3	6,6	4,8	-5,0	12,9	11,2	-1,6	-7,4	-13,2	-10,0	-4,1	9,4	-14,6
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	-12,1	-20,4	-13,7	-25,7	-25,6	-24,6	-14,7	-13,3	5,2	-10,5	-18,6	-21,7	-25,9
Geschäftslage	-0,7	-8,6	-5,9	-13,9	-15,4	-13,0	2,9	5,6	15,0	12,5	-2,4	-11,8	-8,4
Geschäftserwartungen	-23,0	-31,4	-21,3	-36,8	-35,3	-35,4	-30,8	-30,5	-4,2	-31,0	-33,5	-31,2	-41,8
Beurteilung der Lagerbestände	51,7	85,9	69,6	69,3	69,7	59,3	62,1	55,6	57,3	51,0	55,8	46,3	49,2
Preiserwartungen	13,9	18,2	20,4	10,5	15,9	19,5	19,0	17,0	27,6	25,5	32,4	26,2	21,8
Beschäftigtenerwartungen	4,0	-23,3	-13,2	-9,3	-15,4	-7,8	-13,3	-14,3	-2,3	-4,7	4,6	-15,7	0,5

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

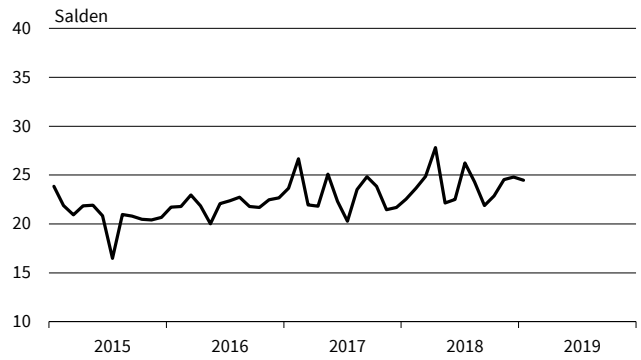
	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	10,2	15,8	-0,7	3,5	-6,3	0,1	0,2	-9,7	13,7	14,1	15,7	16,6	5,7
Geschäftslage	22,6	33,1	14,3	15,2	7,1	6,9	10,5	-5,3	28,9	26,6	23,2	29,4	14,1
Geschäftserwartungen	-1,6	-0,2	-14,7	-7,6	-18,8	-6,5	-9,6	-14,0	-0,5	2,2	8,4	4,5	-2,3
Beurteilung der Lagerbestände	28,7	24,9	29,0	37,4	20,0	36,5	29,8	36,8	24,4	16,9	21,9	17,2	19,8
Preiserwartungen	22,4	20,3	26,3	25,5	25,8	26,6	26,1	40,0	10,7	39,4	37,0	22,9	29,1
Beschäftigterenerwartungen	8,2	12,5	7,1	13,8	8,7	-2,7	28,7	5,6	10,1	7,7	19,2	16,2	22,4
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	8,2	3,7	-3,7	1,3	-3,5	6,8	-2,8	12,3	16,7	-1,8	1,5	-8,4	2,8
Geschäftslage	30,8	26,4	15,9	10,1	7,4	19,0	3,4	25,0	38,4	11,1	23,1	23,7	22,5
Geschäftserwartungen	-12,2	-16,6	-21,5	-7,2	-13,8	-4,7	-8,7	0,3	-3,0	-13,9	-18,1	-35,9	-15,1
Beurteilung der Lagerbestände	28,0	27,8	32,5	44,0	48,3	45,6	42,1	46,2	14,4	39,1	46,9	50,6	34,1
Preiserwartungen	15,6	8,0	0,4	1,4	4,5	8,8	19,4	14,9	25,0	10,4	3,1	-12,7	-1,8
Beschäftigterenerwartungen	37,2	15,5	14,1	11,3	5,3	5,1	-6,8	-2,1	-0,8	-13,1	-8,4	-3,0	-2,2
Bekleidung													
Geschäftsklima	-11,7	-11,2	-27,4	-20,0	-8,2	-19,3	-19,4	-31,0	-25,3	-33,6	-30,3	-28,6	-30,3
Geschäftslage	-9,3	-9,7	-21,6	-21,8	0,3	-12,7	-16,9	-31,9	-24,5	-40,3	-31,6	-30,6	-24,6
Geschäftserwartungen	-14,1	-12,6	-33,0	-18,2	-16,3	-25,7	-21,8	-30,1	-26,1	-26,7	-29,0	-26,6	-35,8
Beurteilung der Lagerbestände	46,5	52,1	47,2	47,3	42,5	48,4	55,0	52,4	54,2	58,2	59,9	63,3	52,8
Preiserwartungen	6,3	-8,4	-4,7	-8,0	8,7	-7,9	0,8	7,4	-3,7	4,4	-2,3	-4,0	-14,1
Beschäftigterenerwartungen	-11,3	-6,8	-9,2	-13,0	-3,3	-10,1	-10,3	-14,0	-18,3	-19,9	-26,8	-20,2	-22,0
Schuheinzelhandel													
Geschäftsklima	-5,2	-20,6	-32,0	-27,7	7,6	-24,6	-21,9	-22,7	-32,8	-37,2	-30,4	-38,7	-47,0
Geschäftslage	-1,8	-31,0	-44,7	-33,5	21,8	-36,9	-31,8	-35,9	-49,2	-54,4	-45,9	-59,5	-67,3
Geschäftserwartungen	-8,6	-9,6	-18,4	-21,8	-5,6	-11,4	-11,3	-8,4	-14,6	-18,0	-13,5	-14,8	-23,5
Beurteilung der Lagerbestände	23,3	31,0	31,5	53,1	33,7	50,0	47,3	52,6	51,6	58,3	62,2	56,1	55,1
Preiserwartungen	-1,4	0,8	8,0	-4,1	4,3	-0,2	7,6	-3,8	-12,8	-0,5	5,3	0,3	-7,5
Beschäftigterenerwartungen	4,1	7,2	-14,5	-5,2	-3,3	-10,6	-10,3	-24,7	-13,2	-14,6	-23,5	-25,5	-31,8
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	-18,5	1,2	-2,9	16,3	-29,1	-15,8	-2,5	-22,8	-2,9	-6,7	6,6	-8,4	11,2
Geschäftslage	-16,8	1,9	-9,4	26,8	-30,6	-23,6	-2,0	-22,2	-0,3	-18,9	4,6	-18,2	3,1
Geschäftserwartungen	-20,2	0,5	3,8	6,3	-27,5	-7,7	-3,0	-23,5	-5,6	6,4	8,6	2,0	19,6
Beurteilung der Lagerbestände	44,6	42,5	35,2	19,1	52,0	35,0	33,3	41,7	34,5	29,5	43,3	61,4	57,2
Preiserwartungen	50,4	47,8	41,0	58,0	42,8	52,8	58,2	58,1	53,2	45,6	45,4	66,8	55,0
Beschäftigterenerwartungen	-6,3	-23,5	-6,9	4,3	0,3	0,5	1,1	-38,8	-4,9	-16,6	-2,3	-4,3	13,0
Buchhandel													
Geschäftsklima	-5,6	-5,7	-17,2	-0,8	-10,6	-29,0	-8,8	-3,6	8,2	4,3	-3,2	-2,6	-20,1
Geschäftslage	7,1	8,6	-13,3	20,0	2,8	-25,9	5,3	13,4	29,8	33,3	14,8	8,7	-3,4
Geschäftserwartungen	-17,5	-19,1	-21,0	-19,7	-23,1	-32,0	-21,8	-19,4	-11,4	-21,1	-19,7	-13,3	-35,4
Beurteilung der Lagerbestände	16,8	20,6	39,8	19,4	21,8	20,3	27,8	43,2	25,0	7,6	30,9	10,6	16,2
Preiserwartungen	29,7	37,9	40,1	33,0	26,5	29,2	33,7	30,0	25,2	32,6	22,6	20,9	27,4
Beschäftigterenerwartungen	6,8	-5,0	-0,5	-11,9	-0,7	-8,7	-1,1	3,0	6,5	7,0	-0,4	-11,8	-12,2
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	30,3	26,5	21,1	22,5	22,3	14,3	29,1	18,3	30,3	16,0	9,2	12,5	3,5
Geschäftslage	45,3	44,7	32,4	25,7	30,4	27,1	39,5	17,4	37,3	25,9	33,9	30,1	28,1
Geschäftserwartungen	16,1	9,6	10,4	19,4	14,5	2,3	19,1	19,1	23,6	6,5	-12,9	-3,7	-18,6
Beurteilung der Lagerbestände	1,3	1,0	8,3	30,3	8,3	19,6	19,1	24,8	14,9	17,5	21,4	20,3	25,5
Preiserwartungen	12,1	23,8	14,8	31,0	47,9	38,2	38,8	37,7	30,4	25,4	23,7	37,1	44,2
Beschäftigterenerwartungen	1,0	4,0	7,0	1,2	13,5	10,3	6,1	-1,2	1,6	4,2	5,2	3,8	-3,3
Spielwaren													
Geschäftsklima	8,1	14,3	-0,7	-13,2	3,7	-17,6	-20,4	-16,3	3,4	-13,0	19,6	-17,3	-0,4
Geschäftslage	10,4	15,5	1,8	-8,6	-1,0	-16,6	-17,3	-18,6	14,1	4,5	16,2	-1,9	-1,9
Geschäftserwartungen	5,7	13,2	-3,1	-17,7	8,5	-18,7	-23,4	-13,9	-6,8	-29,0	23,1	-31,5	1,1
Beurteilung der Lagerbestände	13,2	6,8	19,2	20,0	16,6	20,4	44,4	37,5	30,1	21,2	30,4	36,8	25,3
Preiserwartungen	-1,0	10,8	13,9	11,2	5,9	12,3	16,0	19,4	36,0	48,3	18,9	23,6	34,1
Beschäftigterenerwartungen	7,4	-7,3	0,6	-1,3	5,4	1,1	-1,6	-0,1	10,4	-10,9	5,4	-14,8	3,4

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

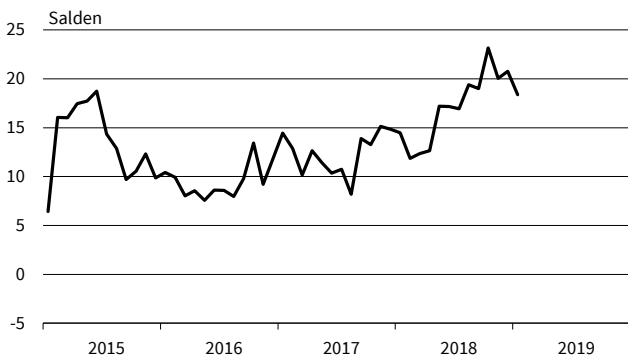
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



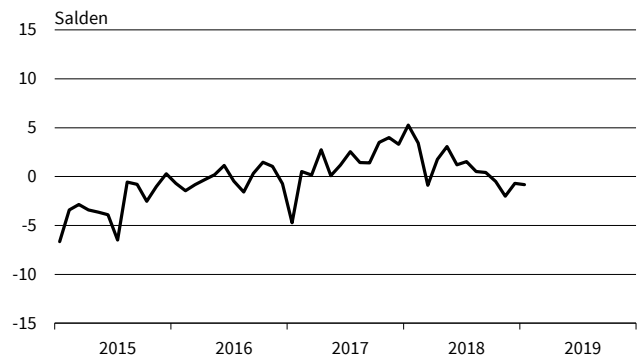
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



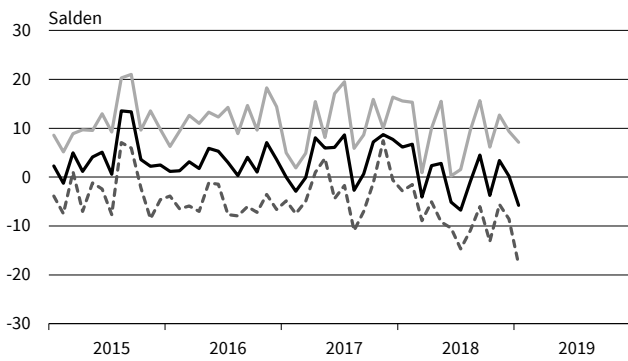
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



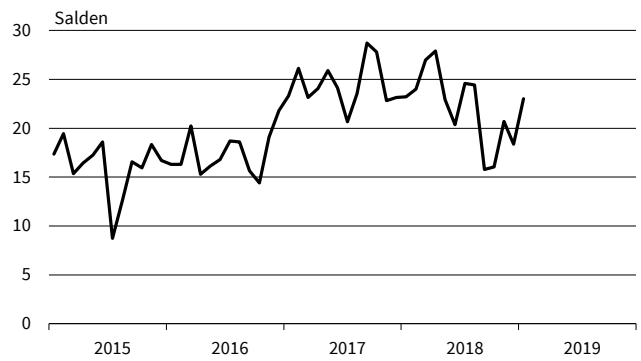
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigterenerwartungen



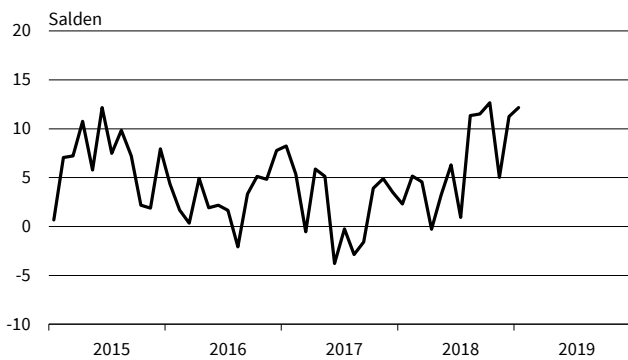
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



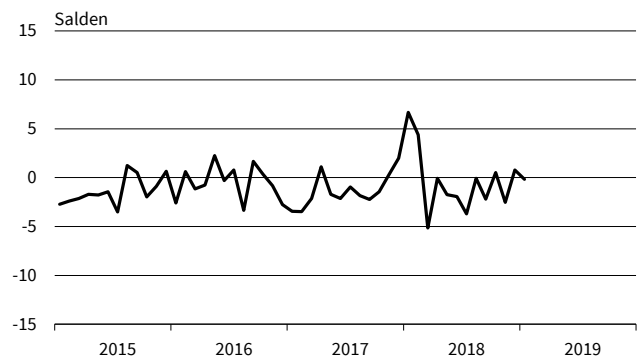
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



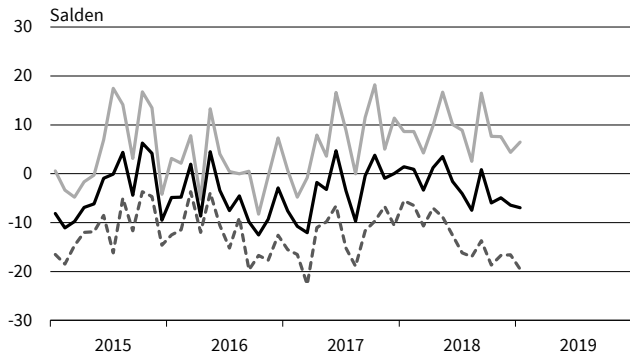
Gebrauchsgüter
Beschäftigterenerwartungen



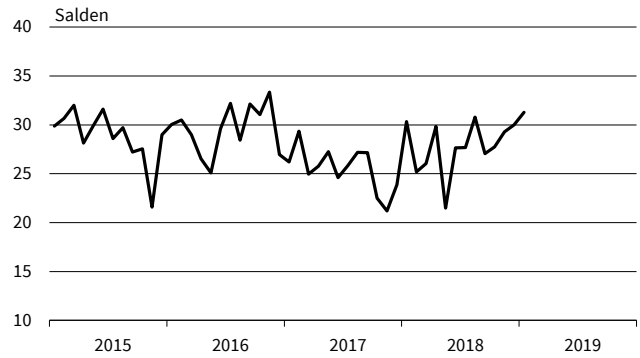
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

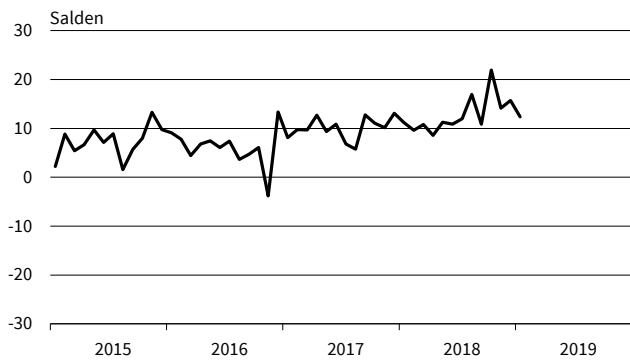
Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



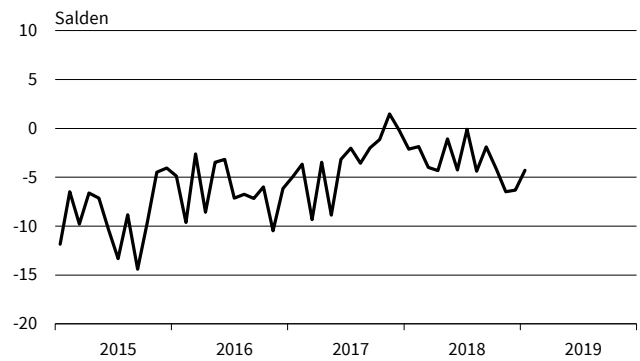
Verbrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



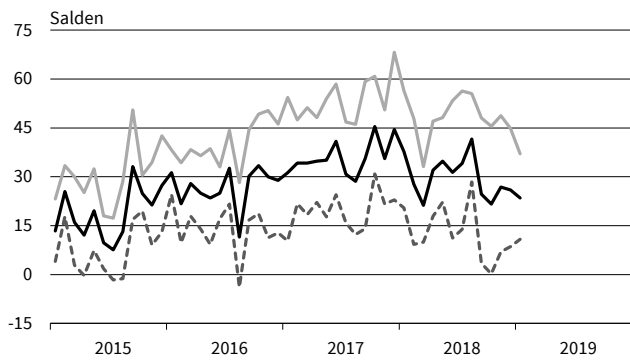
Verbrauchsgüter
Preiserwartungen



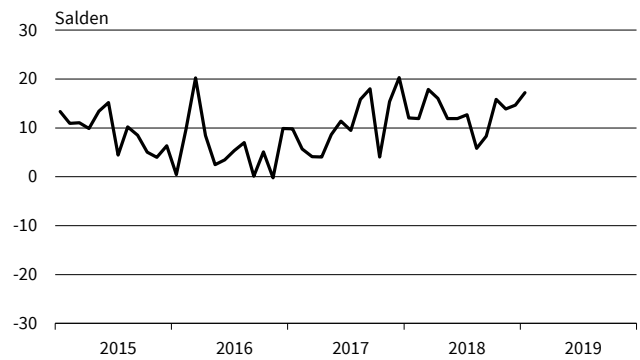
Verbrauchsgüter
Beschäftigenerwartungen



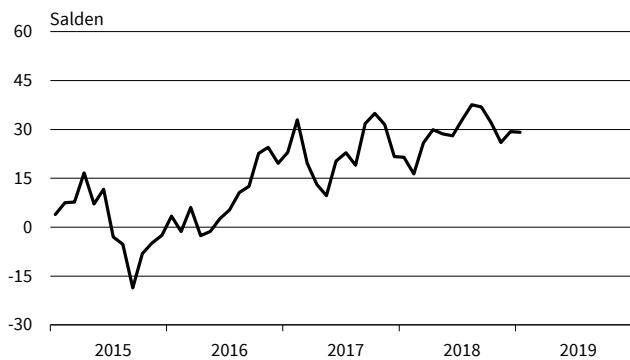
Nahrungs- und Genussmittel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



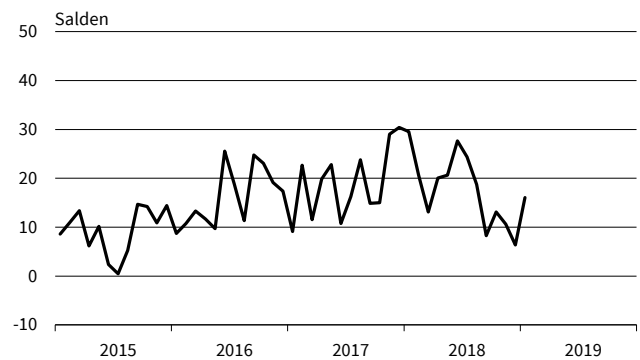
Nahrungs- und Genussmittel
Beurteilung der Lagerbestände



Nahrungs- und Genussmittel
Preiserwartungen



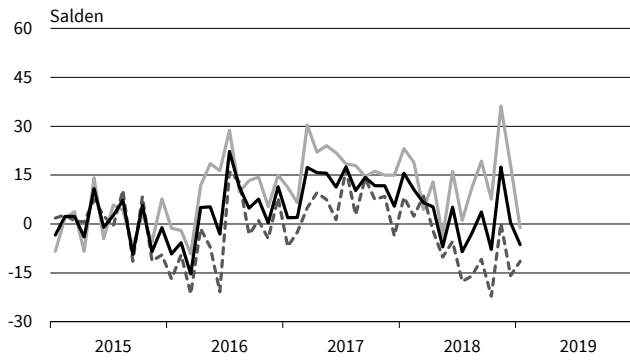
Nahrungs- und Genussmittel
Beschäftigenerwartungen



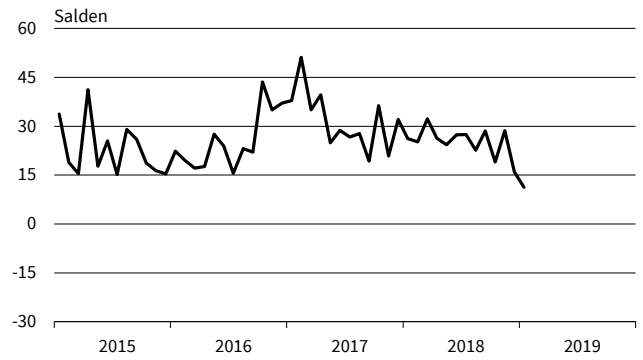
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

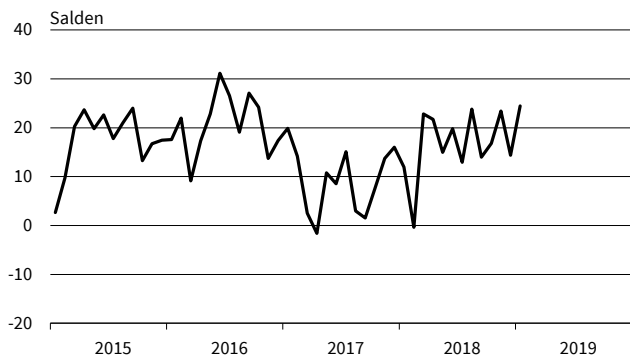
Weißer Waren/Elektro Einzelhandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



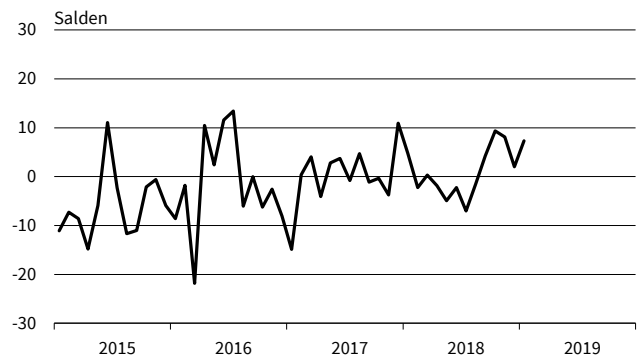
Weißer Waren/Elektro Einzelhandel
Beurteilung der Lagerbestände



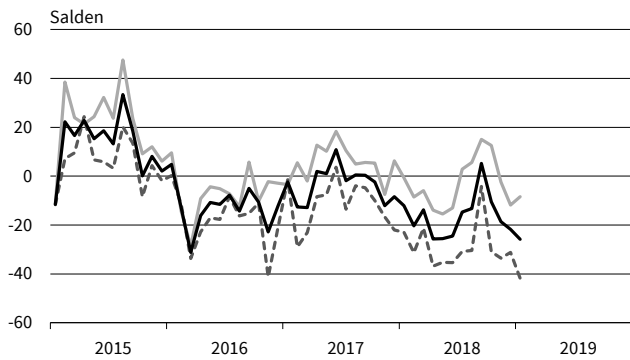
Weißer Waren/Elektro Einzelhandel
Preiserwartungen



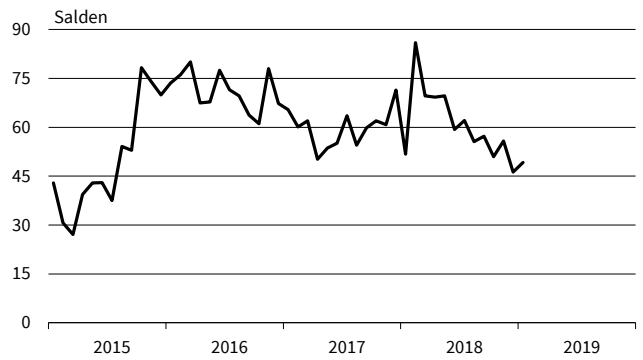
Weißer Waren/Elektro Einzelhandel
Beschäftigterwartungen



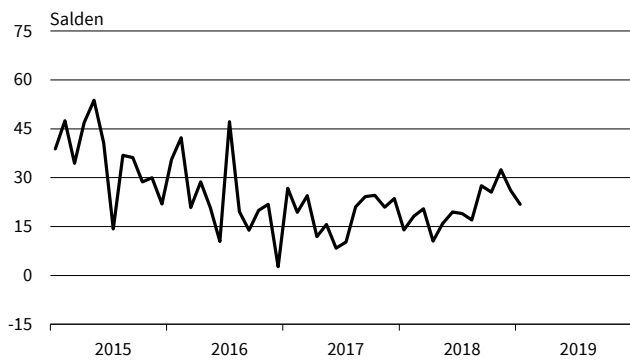
Uhren, Schmuckwaren
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



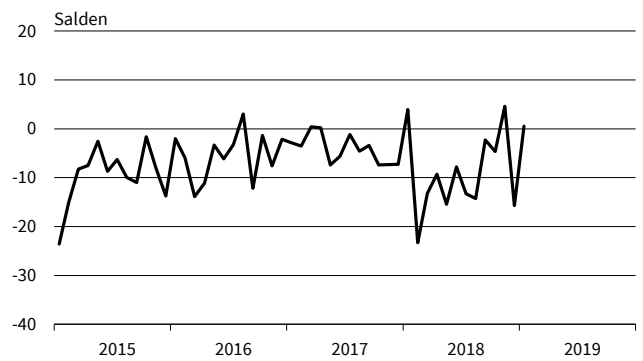
Uhren, Schmuckwaren
Beurteilung der Lagerbestände



Uhren, Schmuckwaren
Preiserwartungen



Uhren, Schmuckwaren
Beschäftigterwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Weitere Abkühlung des Geschäftsklimas

I.

Im **Dienstleistungssektor**¹ schwand der Optimismus über den Geschäftsverlauf innerhalb der vergangenen drei Monate zusehends. Der langfristige Mittelwert wurde im Januar unterschritten. Im Gegensatz dazu wurde die aktuelle Geschäftssituation auf hohem Niveau etwas günstiger bewertet. Aus diesem Grund sollte der vierte Rückgang des Geschäftsklimaindikatoren nicht überbewertet werden – er befand sich auch im Januar noch spürbar über seinem langfristigen Mittelwert. Die nach wie vor positive momentane Situation lässt sich auch an der Umsatzentwicklung ablesen. So gaben die Unternehmen an, dass sie ihren Umsatz sowohl in den vorangegangenen Monaten als auch im Vergleich zum Vorjahresmonat steigern konnten. Dies deckt sich mit den Zahlen des Statistischen Bundesamts, wonach der Umsatz im dritten Quartal 2018 um 4,7% über dem des Vorjahresquartals lag. Der Auftragsbestand wurde zwar etwas seltener als verhältnismäßig groß eingestuft, allerdings erreichte der entsprechende Indikator einen relativ hohen Wert. Auch der Umsatzentwicklung in den kommenden drei Monaten sahen die Befragungsteilnehmer mit Zuversicht entgegen. Der geplante Beschäftigungsaufbau der Dienstleister wurde etwas eingeschränkt, deutet allerdings weiterhin auf eine expansive Personalpolitik hin. Hier stoßen die befragten Unternehmen jedoch häufig an ihre Grenzen. Knapp 30% gaben an, dass sie einen Arbeitskräftemangel spüren – 21% sprachen von einem Fachkräftemangel. Weitere, die Geschäftstätigkeit behindernde Faktoren spielten eine eher untergeordnete Rolle; so wurde die Wetterlage mit 5% noch am häufigsten genannt.

II.

Die momentane Geschäftssituation im Bereich **Reisebüros und Reiseveranstalter** verbesserte sich im Vergleich zum Dezember nur leicht – die im Durchschnitt deutlich positiveren Indikatorwerte des Vorjahres wurden nicht erreicht. Nachdem die Geschäftsaussichten im Dezember sogar von Pessimismus geprägt waren, hielten sich die positiven und negativen Aussagen im Januar in etwa die Waage. Der Geschäftsklimaindikator konnte sich etwas erholen, lag jedoch weiterhin unter seinem langfristigen Durchschnitt. Die offiziellen Zahlen weisen für das dritte Quartal ein markantes Wachstum der Umsätze von 11,6% zum Vorjahr aus. Diese gute Entwicklung ist auch für das vierte Quartal in den Antworten der an der Konjunkturumfrage teilnehmenden Firmen zu erkennen. Im Januar fiel der Überhang der positiven Antworten bei der Beurteilung der Umsatzentwicklung zum Vorjahr jedoch gering aus. Erstmals seit 2015 wurde angegeben, dass die Beschäftigtenzahl per saldo verringert wurde. Die Beschäftigtenplanungen lassen darüber hinaus nicht auf einen spürbaren Beschäftigungsaufbau hoffen. Dies mag auch an den unterdurchschnittlichen Umsatzerwartungen für die kommenden drei Monaten liegen. Auch gaben 41% der Firmen an, dass ihre Geschäftstätigkeit behindert wurde. Größtes Problem stellte

demnach die unzureichende Nachfrage dar (23%). Gut jedes fünfte Unternehmen gab an, dass es von Arbeitskräftemangel betroffen ist.

III.

Im Bereich **Vermietung beweglicher Sachen** verschlechterte sich das Geschäftsklima nun bereits den dritten Monat in Folge und der entsprechende Indikator lag deutlich unter dem Vorjahreswert. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf den nachlassenden Optimismus in den Erwartungen für die kommenden sechs Monate zurückzuführen. Der Saldo verlor zuletzt deutlich und lag im Januar nur knapp im positiven Bereich. Die Geschäftslage stellte sich hingegen nach wie vor als äußerst zufriedenstellend dar. Die Mehrheit der Firmen beurteilte die Lage als gut und nur ein verschwindend geringer Anteil berichtete von einer ungünstigen aktuellen Situation. Auch die Umsatzentwicklung war zuletzt überaus positiv. So gaben drei von vier Firmen an, dass die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden konnten. Allerdings wurde der Auftragsbestand kaum noch als verhältnismäßig groß eingestuft – im gesamten Vorjahr war dies noch häufiger der Fall. Für die nahe Zukunft rechneten die Firmen jedoch mit einer positiven Entwicklung der Umsätze, dies sogar häufiger als im Vormonat. Entsprechend soll die Mitarbeiterzahl auch in den nächsten Monaten angehoben werden. Es werden weit verbreitet Chancen gesehen, höhere Preise am Markt durchsetzen zu können. Die Mehrheit der Befragten gab an, dass sie mit einer Behinderung der Geschäftstätigkeit konfrontiert war. Mehr als jedes dritte Unternehmen vermeldete Arbeitskräftemangel, Fachkräftemangel wurde von gut einem Fünftel der Teilnehmer angegeben.

IV.

Im Bereich **Mobilien-Leasing** verschlechterte sich die Stimmung zu Jahresbeginn. Der Geschäftsklimaindikator unterschritt seinen langfristigen Mittelwert. Bei weiterhin gut laufenden Geschäften wurde die aktuelle Situation auf hohem Niveau weniger günstig beurteilt. Die steigende Unsicherheit über den weiteren Verlauf lässt sich sehr gut an den Geschäftsaussichten erkennen. So überwogen im Juli vergangenen Jahres erstmals seit 2012 pessimistische Einschätzungen. Seitdem schwankte der Saldenwert um den Nullpunkt und lag im Januar im negativen Bereich. Trotz der zunehmend positiven Entwicklung des Auftragsbestands blickten die Firmen mit nachlassendem Optimismus auf die zu erwartende Umsatzentwicklung. Auch gab ein kleinerer Anteil der Befragten an, dass der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr angehoben werden konnte. Im zweiten Halbjahr 2018 wurden die Personalplanungen deutlich vorsichtiger ausgelegt.

Przemyslaw Brandt

¹ Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

DIENSTLEISTUNGEN

	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	30,8	31,1	30,5	26,8	28,1	27,0	27,5	32,9	33,1	31,5	31,0	27,0	24,5
Geschäftslage	49,4	51,7	49,0	46,3	46,5	45,0	45,4	49,1	51,1	47,4	49,0	43,9	45,0
Geschäftserwartungen	13,7	12,2	13,4	8,9	11,1	10,4	10,8	17,8	16,5	16,6	14,3	11,3	5,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	19,3	20,2	20,6	17,5	19,8	18,6	31,7	28,1	33,1	30,5	30,9	27,5	24,3
Preiserwartungen	23,0	25,8	21,3	24,5	23,9	22,0	23,9	23,1	22,1	23,0	23,9	24,4	28,0
Beschäftigtenerwartungen	21,0	20,4	18,4	15,6	19,2	18,9	19,2	23,3	22,2	21,5	17,1	19,9	18,0
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	30,3	34,2	25,0	23,9	22,3	26,2	22,0	21,3	26,7	32,0	25,1	25,2	12,0
Geschäftslage	37,6	45,7	32,1	36,0	36,3	45,5	37,7	32,6	34,3	40,8	36,2	35,0	28,7
Geschäftserwartungen	23,2	23,2	18,1	12,5	9,1	8,5	7,3	10,6	19,4	23,5	14,5	15,8	-3,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	28,1	35,4	28,9	27,6	29,4	23,7	33,7	28,6	35,3	36,8	50,2	44,2	27,4
Preiserwartungen	49,2	45,0	45,7	32,0	44,5	56,9	58,0	45,4	48,4	51,8	59,5	70,5	66,1
Beschäftigtenerwartungen	24,8	27,4	20,5	23,2	15,4	18,4	17,9	20,0	25,4	27,6	21,9	25,5	7,8
Lagerei und Speditionen													
Geschäftsklima	34,0	31,8	36,7	26,2	29,9	26,7	24,9	26,2	34,6	32,3	31,4	23,6	19,3
Geschäftslage	43,0	46,2	49,6	43,8	48,1	45,1	38,7	43,4	42,5	41,8	38,4	31,1	34,0
Geschäftserwartungen	25,5	18,2	24,5	9,8	13,0	9,7	11,9	10,2	27,1	23,1	24,7	16,3	5,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	31,5	29,0	35,6	25,2	19,3	20,9	33,5	26,7	30,8	43,0	36,9	42,6	32,5
Preiserwartungen	46,4	42,9	44,2	42,7	46,1	44,8	50,0	36,6	41,7	40,9	42,7	48,0	53,4
Beschäftigtenerwartungen	22,5	31,1	30,4	26,2	22,0	24,0	25,5	27,4	24,2	24,8	25,7	29,3	23,5
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	7,0	3,6	14,4	11,1	2,1	13,3	-4,7	15,6	11,0	8,6	8,7	2,8	-4,6
Geschäftslage	38,4	29,2	19,0	26,6	23,4	26,0	29,8	32,0	24,4	31,6	11,9	25,4	26,2
Geschäftserwartungen	-20,2	-19,1	10,0	-3,4	-17,2	1,4	-34,0	0,4	-1,6	-12,1	5,6	-17,6	-31,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	2,6	22,6	16,3	2,3	-7,2	8,3	-0,5	21,7	15,3	20,8	-12,0	-1,2	30,6
Preiserwartungen	17,8	19,7	22,6	14,3	4,1	14,1	19,2	9,6	39,6	14,4	0,5	10,1	15,8
Beschäftigtenerwartungen	13,6	41,2	27,3	-1,2	11,0	28,3	8,9	20,7	38,9	47,5	2,9	32,0	29,6
Beherbergung													
Geschäftsklima	23,6	19,9	17,3	17,7	18,2	22,3	24,7	25,5	28,5	29,8	18,6	20,7	10,9
Geschäftslage	37,2	36,6	29,0	26,4	27,7	37,4	47,9	38,1	36,6	45,1	34,2	36,9	33,1
Geschäftserwartungen	10,8	4,4	6,3	9,2	9,1	8,1	3,7	13,5	20,7	15,5	4,0	5,7	-9,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	23,1	11,3	12,5	12,9	12,0	15,0	15,8	8,4	20,8	16,1	19,5	17,6	-4,9
Preiserwartungen	30,2	24,0	26,6	22,4	23,5	20,2	19,5	20,3	30,2	28,6	11,8	14,7	22,2
Beschäftigtenerwartungen	5,0	0,8	2,5	-0,9	0,5	-2,8	-3,8	6,7	6,7	2,5	-1,9	1,5	-8,0
Gastronomie													
Geschäftsklima	33,1	25,1	22,2	7,4	11,6	16,0	14,5	18,0	23,1	21,3	17,6	24,6	18,5
Geschäftslage	30,7	21,5	30,1	10,9	20,4	18,6	20,8	20,0	37,1	38,1	26,2	42,0	37,0
Geschäftserwartungen	35,5	28,7	14,5	4,0	3,1	13,4	8,4	15,9	10,0	5,7	9,3	8,4	1,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	31,6	37,6	22,2	18,0	10,2	10,4	25,4	21,9	27,3	22,3	32,2	19,0	2,6
Preiserwartungen	26,0	33,0	34,3	37,3	30,4	29,4	29,6	22,6	28,6	29,0	29,4	31,3	31,0
Beschäftigtenerwartungen	27,0	21,1	12,1	-3,3	-0,5	1,3	9,7	-4,4	8,6	-8,6	3,1	-7,1	-9,0
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	40,9	39,4	41,9	38,6	38,0	39,9	42,1	39,4	40,4	44,9	42,2	38,3	38,4
Geschäftslage	55,0	53,5	58,9	57,0	58,4	57,5	62,4	53,3	57,2	63,3	60,2	55,2	59,0
Geschäftserwartungen	27,5	26,2	26,0	21,4	19,2	23,6	23,3	26,4	24,6	27,8	25,4	22,6	19,5
Umsatz gegenüber Vorjahr	33,7	30,7	32,0	29,3	29,9	31,3	48,3	39,9	38,8	44,1	39,3	40,7	37,7
Preiserwartungen	16,2	17,0	12,6	16,3	18,3	14,3	13,8	16,3	18,9	21,1	22,0	21,2	27,2
Beschäftigtenerwartungen	41,8	40,7	40,9	38,8	36,1	38,4	47,2	40,8	41,8	49,9	45,1	41,4	43,8
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	29,9	23,3	22,2	17,8	13,8	23,9	25,3	26,6	33,0	19,1	29,4	21,5	20,6
Geschäftslage	44,4	41,1	34,9	30,6	37,3	40,9	39,1	36,6	49,7	29,5	42,9	51,7	45,5
Geschäftserwartungen	16,2	6,8	10,2	5,7	-7,4	8,1	12,3	17,0	17,3	9,1	16,7	-5,1	-1,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	21,8	16,3	24,0	7,7	4,9	2,9	12,4	24,7	33,0	26,4	21,7	17,2	11,8
Preiserwartungen	18,9	13,7	12,5	13,6	13,4	21,8	22,0	23,9	24,7	14,1	20,9	28,3	28,9
Beschäftigtenerwartungen	41,7	15,3	10,0	18,2	33,4	25,1	27,3	39,3	33,3	24,8	24,5	28,2	28,7

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	31,8	33,7	34,6	34,0	35,2	30,2	31,1	38,9	40,3	36,0	36,3	33,2	33,2
Geschäftslage	63,4	64,3	62,1	63,3	61,5	59,7	60,9	64,5	69,7	60,9	65,3	62,2	61,5
Geschäftserwartungen	4,0	6,6	9,9	7,9	11,5	4,0	4,7	15,8	14,1	13,5	10,5	7,4	8,0
Umsatz gegenüber Vorjahr	12,0	12,5	17,6	12,8	19,3	7,4	31,5	23,0	33,1	26,4	27,5	24,9	30,0
Preiserwartungen	26,0	24,0	18,4	29,6	26,1	25,5	26,6	26,8	22,8	26,2	27,2	23,9	33,0
Beschäftigtenerwartungen	20,7	14,3	16,3	15,4	18,1	17,2	16,7	18,2	19,3	20,7	17,9	20,2	21,7
Architekturbüros													
Geschäftsklima	32,5	32,9	33,4	36,7	35,2	38,1	42,0	38,6	39,4	40,3	36,8	38,4	32,6
Geschäftslage	61,8	59,5	63,9	66,9	68,0	68,5	73,6	71,9	72,7	74,3	70,3	72,5	69,7
Geschäftserwartungen	6,4	8,9	6,4	9,9	6,5	11,2	14,0	9,4	10,2	10,4	7,4	8,6	0,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	12,1	11,7	13,2	14,0	16,4	15,3	16,8	18,4	18,2	18,5	15,6	19,4	14,3
Preiserwartungen	14,5	18,2	15,7	19,9	18,4	19,8	14,7	10,0	15,5	16,3	15,1	18,7	18,3
Beschäftigtenerwartungen	14,9	13,3	21,0	20,6	18,9	19,0	17,5	23,4	18,6	16,0	17,3	18,5	19,0
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	40,2	37,3	35,1	34,8	35,7	34,4	37,3	39,0	40,5	39,9	40,3	37,8	33,9
Geschäftslage	68,0	66,7	64,0	67,1	65,3	65,2	65,5	67,9	69,0	67,1	67,8	67,5	68,7
Geschäftserwartungen	15,3	11,1	9,3	6,4	9,4	7,2	12,2	13,3	14,9	15,4	15,7	11,3	3,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,5	16,8	12,5	11,5	15,1	13,3	23,3	21,6	28,8	26,8	23,7	16,7	16,7
Preiserwartungen	26,1	24,3	23,8	21,6	24,5	23,1	26,0	23,9	22,2	23,9	23,2	25,3	26,0
Beschäftigtenerwartungen	23,7	26,6	28,3	28,1	27,7	28,2	31,3	30,6	31,5	33,4	31,8	30,7	30,9
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	24,3	29,7	12,1	26,2	24,8	21,5	30,6	31,3	39,5	28,5	17,9	26,8	16,5
Geschäftslage	35,8	52,0	28,2	41,4	45,4	38,6	48,8	48,4	55,2	52,1	44,3	43,4	44,9
Geschäftserwartungen	13,3	9,4	-2,8	11,9	6,0	5,6	13,7	15,3	24,8	7,1	-5,6	11,3	-8,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,1	13,1	10,0	18,6	21,8	29,2	40,0	32,2	29,0	23,4	18,6	29,0	17,1
Preiserwartungen	17,2	18,9	18,9	23,1	15,5	16,7	19,5	23,6	28,2	4,9	14,0	13,6	30,4
Beschäftigtenerwartungen	16,3	20,1	7,4	22,1	26,5	27,6	30,0	29,3	33,2	24,1	13,8	20,8	3,3
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	30,0	37,6	31,1	31,5	29,4	33,8	42,8	39,9	35,3	32,5	40,3	38,2	28,2
Geschäftslage	47,7	61,7	50,3	53,8	49,2	54,5	63,0	63,4	54,0	53,9	66,7	50,0	47,4
Geschäftserwartungen	13,6	15,8	13,3	11,2	11,2	14,8	24,2	18,6	18,0	12,8	16,5	26,9	10,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	18,8	21,4	20,5	25,7	21,6	28,7	35,1	37,8	36,0	33,4	37,9	42,0	23,8
Preiserwartungen	26,4	25,1	21,5	20,9	21,8	21,0	24,4	29,9	18,5	26,6	25,8	30,2	27,4
Beschäftigtenerwartungen	25,9	27,0	19,6	16,3	20,1	21,5	22,8	30,2	32,9	24,6	19,0	25,1	29,9
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	33,1	35,1	34,8	36,4	34,3	32,7	34,6	35,1	42,4	35,6	28,3	34,1	27,1
Geschäftslage	42,9	47,6	52,9	50,0	51,3	51,0	53,3	53,7	54,6	50,1	49,4	53,2	48,2
Geschäftserwartungen	23,7	23,2	18,1	23,5	18,5	15,8	17,2	17,8	30,8	21,9	9,1	16,5	7,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	25,5	25,7	28,2	23,8	16,7	27,6	32,8	32,7	34,5	33,6	22,6	32,3	27,5
Preiserwartungen	11,9	19,3	21,1	20,7	15,0	21,9	19,2	18,2	18,9	11,5	11,7	21,5	19,9
Beschäftigtenerwartungen	27,6	29,3	31,3	28,9	22,3	31,1	36,0	34,6	37,2	28,2	22,3	34,3	24,6
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	24,7	26,9	28,0	25,6	28,1	24,4	25,1	31,7	30,5	34,4	31,4	33,7	25,8
Geschäftslage	39,1	44,0	41,7	43,7	45,7	44,3	42,3	47,0	44,6	45,8	43,4	45,3	45,9
Geschäftserwartungen	11,2	11,1	15,1	8,8	11,7	6,2	9,1	17,4	17,2	23,6	20,0	22,7	7,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	14,7	20,8	14,7	18,7	16,8	9,8	17,2	26,0	31,7	23,8	30,4	40,2	11,7
Preiserwartungen	11,2	9,5	7,3	21,2	13,6	7,8	13,7	18,0	15,1	15,0	8,5	19,2	16,2
Beschäftigtenerwartungen	27,4	22,7	19,0	23,7	26,7	17,2	21,7	19,5	32,4	34,6	24,7	26,4	23,4
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	25,5	27,5	25,1	20,4	22,6	25,9	25,9	31,4	30,7	31,7	29,3	31,4	23,2
Geschäftslage	24,2	35,1	33,2	29,6	28,4	25,5	30,3	34,8	33,7	33,1	35,4	34,5	29,9
Geschäftserwartungen	26,9	20,1	17,3	11,6	16,9	26,3	21,6	28,1	27,7	30,4	23,3	28,4	16,6
Umsatz gegenüber Vorjahr	20,3	20,0	20,7	10,8	19,9	23,3	27,7	21,1	29,5	28,1	25,9	25,6	20,6
Preiserwartungen	17,8	15,0	23,6	7,1	18,5	17,2	25,6	12,4	14,5	13,6	14,8	19,0	24,6
Beschäftigtenerwartungen	19,7	32,7	24,0	16,1	19,3	12,5	17,5	19,2	21,0	11,5	10,7	28,7	18,8

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

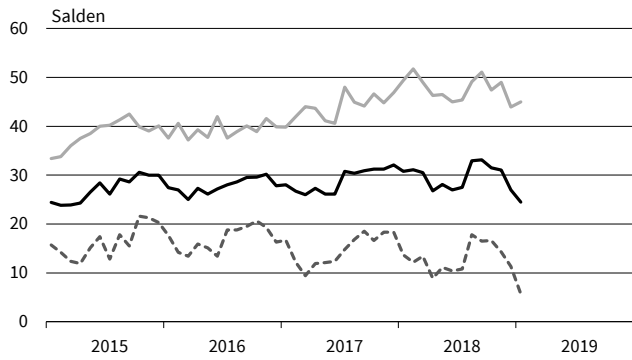
DIENSTLEISTUNGEN

	01/18	02/18	03/18	04/18	05/18	06/18	07/18	08/18	09/18	10/18	11/18	12/18	01/19
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	38,4	39,2	37,6	35,6	27,1	28,6	34,2	40,3	47,0	48,0	35,7	30,9	28,7
Geschäftslage	59,6	64,4	69,8	53,9	55,8	50,8	62,2	57,2	65,7	74,1	69,5	56,5	60,4
Geschäftserwartungen	18,9	16,3	9,3	18,7	1,6	8,4	9,2	24,5	29,7	24,4	6,2	7,8	0,9
Umsatz gegenüber Vorjahr	36,2	25,3	33,8	30,0	10,6	38,8	51,3	41,0	54,3	61,7	46,1	27,9	40,2
Preiserwartungen	33,2	35,0	31,5	39,5	34,9	26,7	19,6	17,0	26,4	17,4	20,3	24,5	23,2
Beschäftigtenerwartungen	45,5	44,2	40,5	43,1	35,7	52,4	58,6	55,8	46,4	49,2	28,7	39,9	35,5
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	21,8	15,2	13,2	11,7	10,8	5,7	5,1	1,9	5,9	12,0	4,7	7,6	2,1
Geschäftslage	40,2	39,4	40,5	36,4	33,6	23,3	20,1	12,0	15,3	15,7	1,8	6,5	15,3
Geschäftserwartungen	4,8	-6,7	-11,1	-10,5	-9,8	-10,5	-9,0	-7,7	-3,1	8,2	7,6	8,7	-10,2
Umsatz gegenüber Vorjahr	29,7	20,0	20,0	18,6	16,6	18,2	7,0	9,8	21,7	18,8	20,2	20,6	30,7
Preiserwartungen	44,1	60,4	61,1	48,7	36,4	34,0	27,2	21,6	25,5	25,1	28,6	27,3	43,1
Beschäftigtenerwartungen	25,8	23,8	22,8	15,1	10,4	13,5	1,0	3,6	7,6	18,6	28,4	28,4	38,8
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	27,5	30,3	20,8	24,0	25,1	22,3	14,5	19,6	19,4	11,7	20,1	5,7	8,9
Geschäftslage	35,1	37,9	31,2	35,3	33,1	30,7	23,7	24,6	28,6	22,4	32,3	16,6	17,4
Geschäftserwartungen	20,1	22,9	10,8	13,4	17,4	14,3	5,7	14,6	10,6	1,5	8,5	-4,6	0,7
Umsatz gegenüber Vorjahr	20,7	25,3	19,5	16,3	24,0	27,2	29,5	28,5	25,4	11,4	14,3	5,6	11,2
Preiserwartungen	28,2	21,4	25,1	28,1	25,2	29,4	22,6	30,2	13,6	26,3	11,2	20,3	22,5
Beschäftigtenerwartungen	15,8	12,0	12,0	16,4	18,9	15,6	6,5	-3,3	6,1	7,7	13,3	5,5	5,2
Mobilien-Leasing													
Geschäftsklima	30,6	29,0	23,6	18,5	16,0	20,2	14,8	23,7	20,7	17,3	25,9	25,2	15,5
Geschäftslage	52,2	37,8	31,6	28,3	25,1	33,6	32,7	37,9	44,4	40,4	46,0	40,8	35,4
Geschäftserwartungen	10,8	20,6	15,9	9,2	7,3	7,6	-1,7	10,3	-0,7	-3,5	7,5	10,6	-2,8
Umsatz gegenüber Vorjahr	17,5	27,8	24,6	9,6	21,2	24,0	23,8	27,7	20,3	18,8	20,0	16,5	9,3
Preiserwartungen	-1,1	1,8	4,0	4,2	5,4	5,0	2,5	7,2	-1,4	2,7	1,3	0,5	1,2
Beschäftigtenerwartungen	11,6	18,2	17,7	11,3	14,1	13,7	13,4	15,2	8,9	3,8	4,5	8,7	5,7

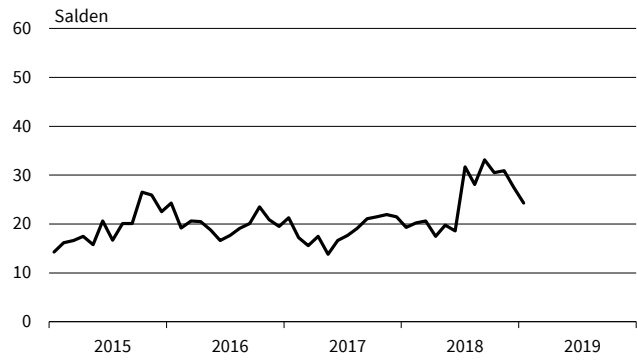
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

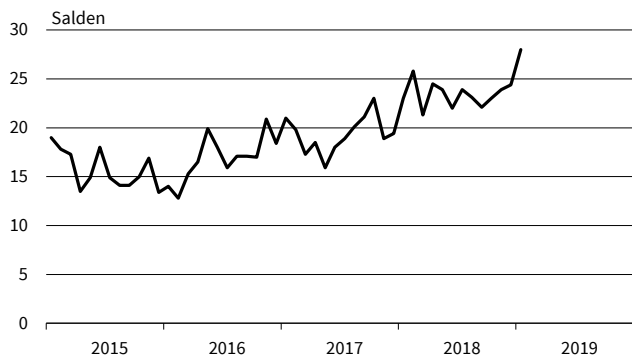
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



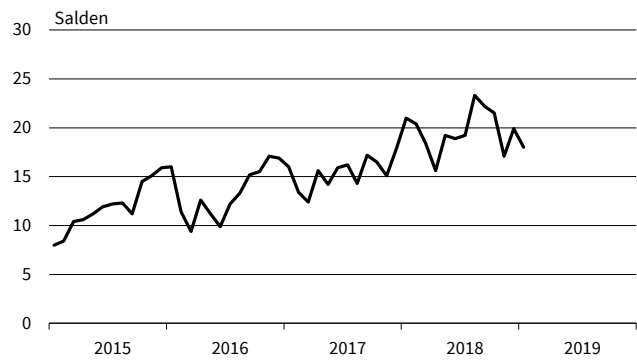
Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



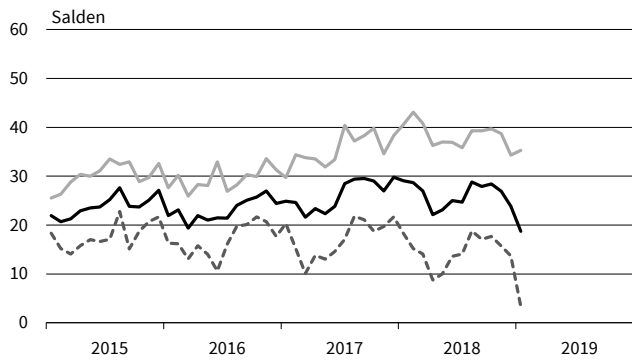
Dienstleistungen
Preiserwartungen



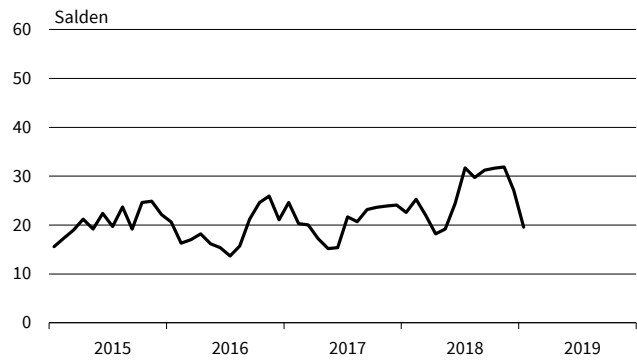
Dienstleistungen
Beschäftigenerwartungen



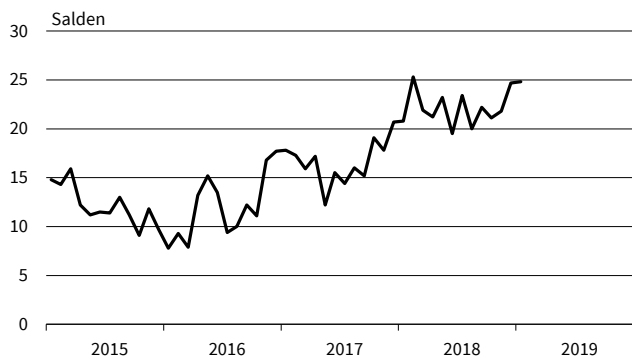
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



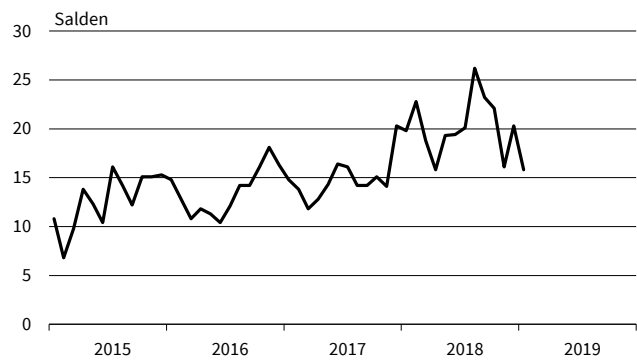
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfrageerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen



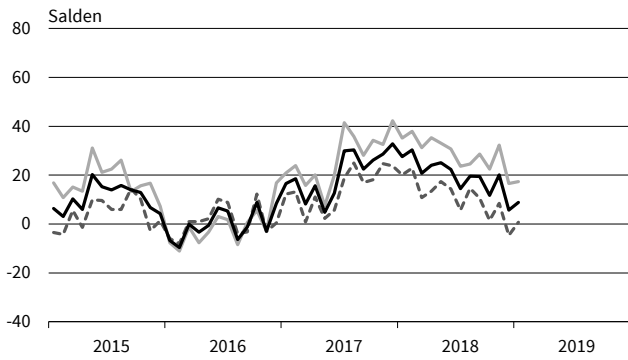
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigenerwartungen



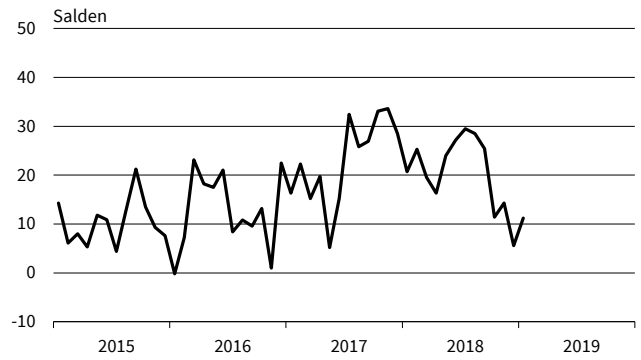
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

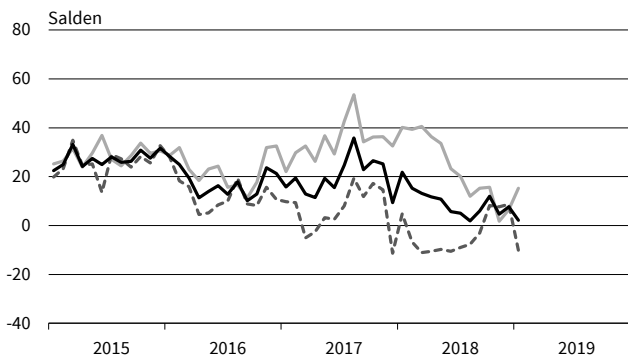
Reisebüros und Reiseveranstalter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



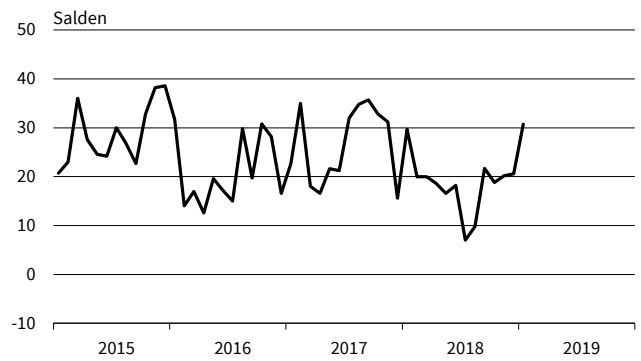
Reisebüros und Reiseveranstalter
Nachfrageerwartungen



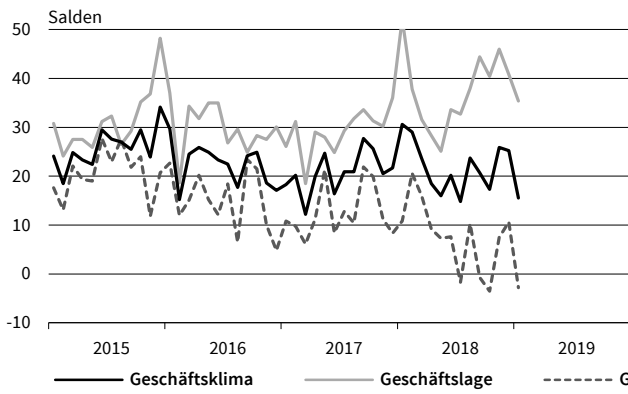
Vermietung beweglicher Sachen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



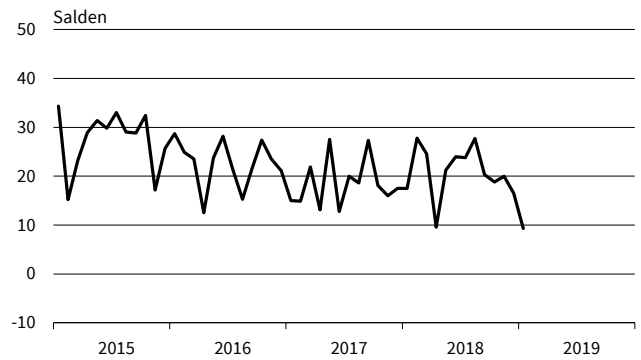
Vermietung beweglicher Sachen
Nachfrageerwartungen



Mobilien-Leasing
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen

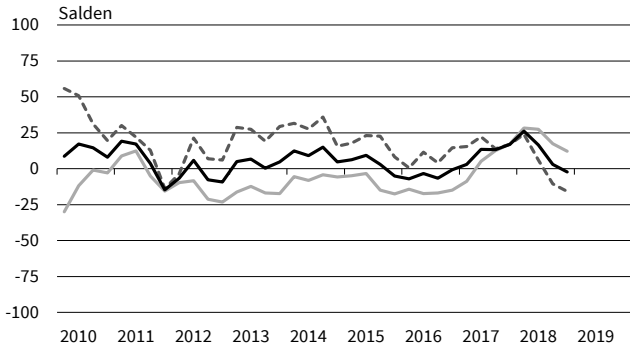


Mobilien-Leasing
Nachfrageerwartungen

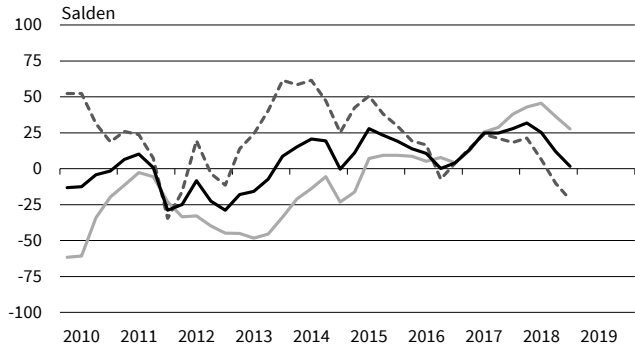


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

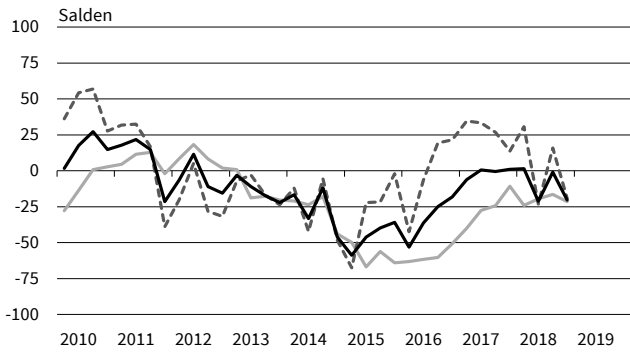
Welt



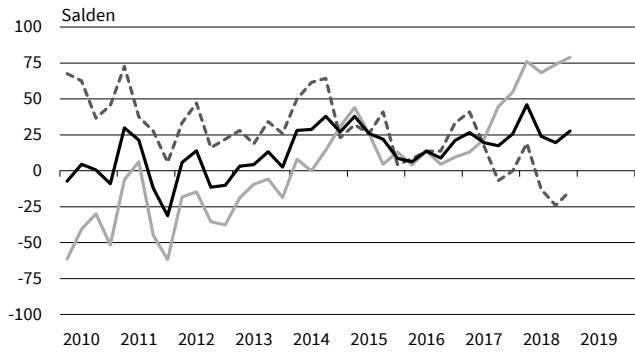
EU 28



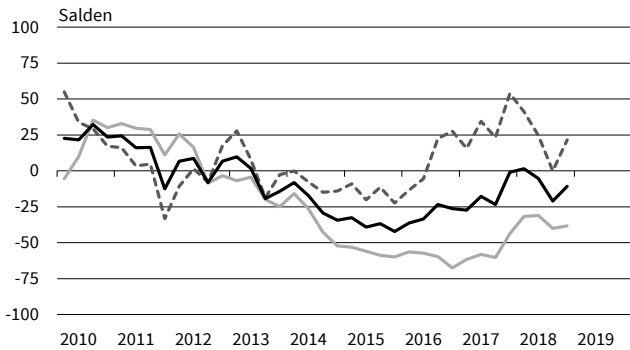
GUS²



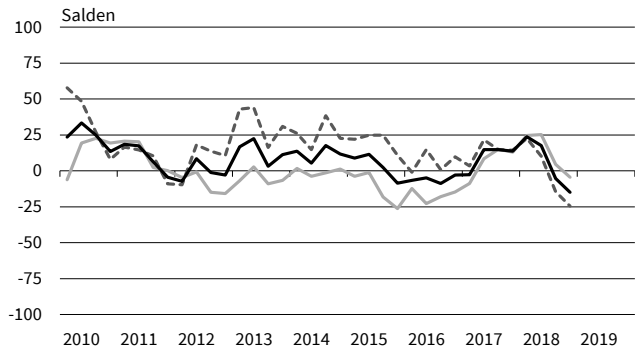
USA



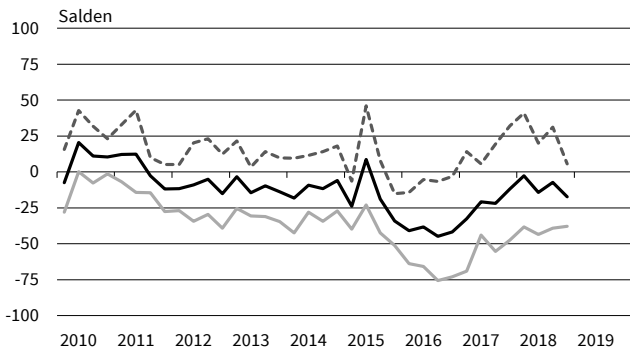
Lateinamerika



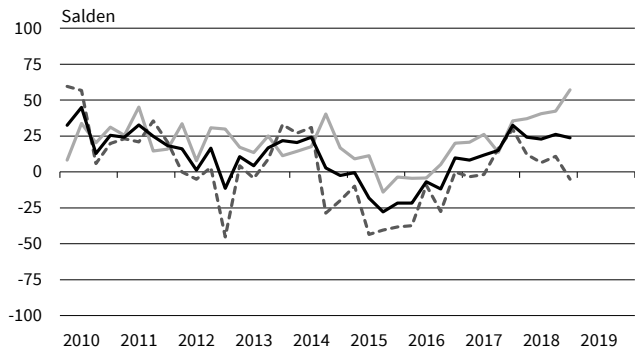
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt. - ² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. ortho-päd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.